

# gemeinde ZEITUNG reißbeck



Antliche Mitteilung – An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at

Nr. 2/2022

Dezember 2022

**Liebe Gemeindebürger!**

Im Namen des Gemeinderates, der Bediensteten  
und in meinem eigenen Namen  
wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und für das Jahr 2023 Gesundheit, Glück und Erfolg.

*Ihr Bürgermeister Kurt Felicetti*



## BERICHT DES Bürgermeisters Kurt Felicetti

**REFERATE:** Bauverhandlungen, Hochbau, Flächenwidmungs- und Bebauungsplan, Ortsentwicklung, Bauhof, Außendienst- arbeiter, Feuerwehrwesen, Fortbildung, Müllabfuhr, Wasserversorgung, Wasserrechtsangelegenheiten, Flüsse, Wildbäche, Gewässer, soziale Angelegenheiten

### Liebe Reißeckerinnen, liebe Reißecker, liebe Jugend!

In diesem Schreiben, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, möchte ich Sie nicht mit negativen Berichten belasten. Es ist eine Weihnachtsausgabe und Weihnachten ist eine der schönsten Zeiten des Jahres, daher möchte ich nur Positives für Sie schreiben. Auf die **nicht** sehr erfreulichen Vorkommnisse im Gemeinderat werde ich diesmal nicht eingehen.

Das schönste für mich als Bürgermeister ist, dass ich den Menschen wieder ohne Maske in die Augen schauen kann. Wir können uns wieder treffen, können mit nur geringen Auflagen wieder Veranstaltungen besuchen und dürfen ein geselliges Miteinander wieder erleben.

Der „Altentag“ wurde zu einem Zeitpunkt abgesagt, wo wir leider noch nicht wussten, wie es mit der Epidemie weitergehen wird. Auf Grund der langen Vorbereitung mussten wir diesen leider nicht sehr erfreulichen Schritt setzen. Aus Rücksicht auf die Gesundheit unserer Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss wurde diese Veranstaltung abgesagt. Ich wünsche mir, dass die Bevölkerung dafür Verständnis hat.

Im heurigen Jahr konnten mehrere positive Projekte für die Gemeinde abgeschlossen werden.

Das Projekt Alpen-Adria-Zentrum konnte bis zur Bauverhandlung abgehandelt werden. Das bedeutet, dass die Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke durchgeführt werden. Danach werden wir sehen, ob und wann wir als Gemeinde die Vergaben zum Start dieses Projektes in Angriff nehmen werden. In schwierigen Zeiten wie wir sie im Moment in der Baubranche erleben, aber nicht nur dort, wie wir weltweit sehen, ein sehr schwieriges Unterfangen. Dennoch sind wir sehr optimistisch, im nächsten Jahr beginnen zu können.

Das touristische Konzept „Neugestaltung und Umbau der Kreuzeckbahn“ konnte mit der Vertragsunterzeichnung im Herbst dieses Jahres mit der Verbund AG nach mehreren Jahren Verhandlungen abgeschlossen werden. Diese Maßnahme hat ein Auftragsvolumen von insgesamt EUR 1,6 Millionen. Dabei entfallen auf die Verbund AG EUR 1,1 Millionen. Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Errichtung der Brücke über die Möll im Bereich von Camping Campanula in der Höhe von ca. EUR 400 bis EUR 500 Tausend Euro.

Nach Verhandlungen mit der Verbund AG über die Energieableitung von Reißeck II wird das Trinkwasserkraftwerk in den Besitz der Gemeinde übergehen. In Zeiten von hohen Energiepreisen muss dies doppelt bewertet werden. In Summe wird diese Verhandlung dem Gemeindehaushalt mehrere Hunderttausend Euro bringen. Dieses Geld wird in erster Linie für infrastrukturelle Einrichtungen in der Gemeinde verwendet werden, das bedeutet, dass wir alle davon profitieren werden.

Als großen und erfreulichen Schritt kann man auch die Errichtung der Rottauersperre bezeichnen. Nach jahrelangen Verhandlungen konnte nun endlich eine Einigung mit den Anrainern erzielt werden. Es freut mich persönlich sehr, geht es doch um die Sicherheit der Einwohner in der Rottau, die in unmittelbarer Nähe und im eigentlichen Gefahrenbereich wohnen. Die Kosten dieses Projektes belaufen sich nach heutigen Schätzungen auf über drei Millionen Euro. Baubeginn für dieses Projekt sollte das Frühjahr 2023 sein, die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant.

In Zeiten von Klimaschutz konnte unsere Gemeinde auch ihren Anteil dazu beitragen. Eine Photovoltaik-Anlage zierte seit Sommer das Dach unseres Schwimmbades. Das ist der Start für die Errichtung von mehreren PV-Anlagen, die in den nächsten Jahren zur Energieentlastung in der Gemeinde und zum Klimaschutz beitragen werden. Letztendlich kommen diese Einsparungen wieder unserer Gemeindekasse zugute.

Ein Thema, zu dem ich ebenfalls Stellung beziehen möchte, ist das Trinkwasser in der Gemeinde. Wir haben unlängst nach einer Probeentnahme eine Verunreinigung in unserem Trinkwasser, genauer gesagt im Hochbehälter Kolbnitz, festgestellt. Diese ergab eine überhöhte Anzahl von Kolibakterien, die - gemäß gesetzlicher Vorgabe - ein Wasserabkochen erforderlich machte. Dazu möchte ich festhalten, dass die Grenzwerte sehr eng



## SPRECH

stunden

### ... des Bürgermeisters: Kurt Felicetti

jeden Dienstag, von 10.00 bis 12.00 Uhr,  
und gegen tel. Voranmeldung

### ... des 1. Vizebürgermeisters Andreas Kleinfurher:

gegen tel. Voranmeldung 0676/82595978

### ... des 2. Vizebürgermeisters Ing. Johann Paul Unterweger:

gegen tel. Voranmeldung 0680/2033303

### ... Mag. Ilse Radl, MBL/Notariat Obervellach

jeden 1. Mittwoch im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr

gesteckt sind, in 100ml Wasser maximal drei Kolibakterien! In unserem Fall waren es vier an der Zahl! Nachdem ich mich im Nachhinein bei Experten erkundigte, wurde mir mitgeteilt, dass solch eine marginale Abweichung schon bei der Wasserprobenentnahme entstehen kann. Wir entnehmen, wie vom Gesetz vorgeschrieben, zwei Mal jährlich eine Probe durch Sachverständige des Landes. Im Frühjahr und im Herbst, dazwischen werden die Hochbehälter durch unseren Gemeinde-Wasserwart, Pacheiner Christian, ständig gewartet und gepflegt. Also ist das Risiko zu erkranken ein maximal geringes, wenn überhaupt. Bei Gefahr in Verzug würden von Seiten der Gemeinde die Schieber generell geschlossen werden. Nachdem ich mich mit der Trinkwasserproblematik nun schon dreißig Jahre lang in unserer Gemeinde beschäftige, denke ich, sollten Sie mir einfach vertrauen, denn es

ist in meinem eigenen Interesse, Ihnen ein gutes Trinkwasser zur Verfügung zu stellen.

Der neugewählte Bürgermeister aus Königsbrunn, Jörg Weiler, besuchte uns mit seiner Familie am 3.11. 2022 im Gemeindeamt und verbrachte anschließend das Wochenende in unserer Gemeinde, am Moserhof. Lieber Jörg, an dieser Stelle ein großes Kompliment von meiner Seite, es war eine Freude, mit Dir und Deiner Familie ein paar nette Stunden zu verbringen. Es hat gezeigt, wir sind auf dem richtigen Weg, um unsere partnerschaftlichen Beziehungen wieder auf Schiene zu bringen. Verschiedene Vereine unserer Gemeinde besuchten in der Zwischenzeit unsere Partnergemeinde in Königsbrunn mit musikalischen und freundschaftlichen Erlebnissen.

Abschließend darf ich festhalten, wir haben eine Pandemie noch nicht hinter uns gebracht, haben eine Wirtschaftskrise, eine Energiekrise und einen fürchterlichen Krieg mit viel Leid und Elend mitten in Europa und dennoch gibt es diese wunderschöne Zeit, die Weihnachtszeit mit dem Advent und dem Höhepunkt am 24. Dezember. Diese hat es in der Vergangenheit gegeben und wird es auch in der Zukunft geben, dies können auch solche Krisen nicht verhindern und das ist für mich das Schöne daran.

Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürgern sowie unserer Jugend, aber natürlich unseren Partnergemeinden in Königsbrunn und Thalmässing, mit den Bürgermeistern Jörg Weiler und Georg Küttinger an der Spitze, darf ich eine besinnliche Adventzeit wünschen. Für das schönste Fest im Jahr, das Weihnachtsfest, wünsche ich den Gästen, Freunden, Reißeckern, die im In- und Ausland leben, eine friedvolle Zeit im Kreise der Familien.

Für den bevorstehenden Jahreswechsel in das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen Glück, Zufriedenheit und das wichtigste: Gesundheit. Mein Wunsch für das kommende Jahr, es möge ein gutes Jahr für uns alle werden. Begleiten sollen Sie in den nächsten Tagen Zeit, Stille und ein wenig mehr Ruhe.

Herzlichst Ihr Kurt Felicetti



## Aus dem Finanzreferat

**1. Vizebürgermeister  
Andreas Kleinfurter**

**REFERATE:** Finanzen und Budgeterstellung, Straßen, Wege, Güterwege, Straßenbeleuchtung, Kanalisation, gemeindeeigene Betriebe, Kindergarten, Schulwesen, Bücherei



### Geschätzte Reißeckerinnen, geschätzte Reißecker! Liebe Jugend!

Da wir uns schon wieder auf der Zielgeraden des Jahres 2022 befinden, möchte ich Sie über Themen aus meinen Referatsbereichen vom letzten Halbjahr informieren. Zusätzlich darf ich auch einen Ausblick über zukünftige Entwicklungen geben.

### Gemeindefinanzen

In der letzten Gemeinderatssitzung im November hat der Gemeinderat mehrheitlich den 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2022 beschlossen (4 Gegenstimmen der Fraktion MIR). Es wurden Mehreinnahmen von ca. EUR 490.000,- veranschlagt, demgegenüber standen Ausgaben in Höhe von ca. EUR 290.000,-.

Einnahmenseitig waren größere Positionen die Abrechnung der Katastrophenschäden der Abteilung 10 (Land Kärnten, ländliches Wegenetz) und vom Bund mit gesamt EUR 192.300,-, Landes- und Bundesförderungen für die schulische Tagesbetreuung (GTS) mit EUR 57.600,- und die Erhöhung der Kommunalsteuer mit EUR 40.000,-.

Bei den Ausgaben waren dies Reparaturaufwendungen für die Pritsche, den HAKO-Kommunaltraktor und den Frontlader vom Traktor mit EUR 43.000,-, die Anschlusskosten der ehemaligen Volksschule Penk an die Fernwärme Penk mit EUR 27.000,- und Einrichtungsgegenstände und Gehwegverlegung im Bereich Pfarrkindergarten mit EUR 18.700,-.

Die aktualisierten Zahlen im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt lauten nun wie folgt:

**Ergebnishaushalt:**

Erträge	EUR 6.111.100,--
Aufwendungen	EUR 6.001.800,--

---

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	EUR 109.300,--
---------------------------------------	----------------

**Finanzierungshaushalt:**

Einzahlungen	EUR 6.868.200,--
Auszahlungen	EUR 5.681.300,--

---

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	EUR 1.186.900,--
--	------------------

Das Nettoergebnis im Ergebnishaushalt hat sich gegenüber dem Voranschlag 2022 von minus EUR 89.300,-- auf EUR 109.300,-- verbessert.

Der Finanzierungshaushalt weist vor allem durch die einnahmen- und ausgabenseitige Anpassung des Projektes „Alpen-Adria-Zentrum“ dieses positive Ergebnis aus.

**Schwimmbad Reiböck**

Unser Schwimmbad war heuer für die Badegäste vom 4. Juni bis 4. September geöffnet. Am Eröffnungstag fand traditionell das Beachvolleyballturnier mit anschließender Abendunterhaltung im Zelt statt. Die Organisation und Durchführung haben die RFC (Rotzfockn Carinthia) hervorragend gemeistert.

Eine Hüpfburg, ein Hüpfparcours und das Kistenklettern der Bergrettung Kolbnitz rundeten das Programm ab.

In der Woche vom 25. bis 31. Juli ist es uns gelungen, einen Anfänger-Schwimmkurs für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren anzubieten. Durch Unterstützung des Kärntner Gesundheitsfonds (KGF) und der Abteilungen 5 (Gesundheit) und 6 (Bildung und Sport) und der „Gesunden Gemeinde Reiböck“ war dieses Angebot kostenlos. Etwa 20 Kinder aus unserer Gemeinde nahmen daran teil. In der heurigen Badesaison konnte gegenüber dem Vorjahr ein Besucherplus von ca. 3000 Personen erzielt werden. Wir durften heuer ca. 13.633 Tagesgäste im Schwimmbad Reiböck begrüßen.

**Kreuzeckbahn**

Die Betriebssaison der Kreuzeckbahn erstreckte sich heuer von 7. Juni bis 18. September. Seit vielen Jahren ist die Bahn eines der TOP-Ausflugsziele für Einheimische und Urlauber im gesamten Mölltal, was sich jährlich in den Besucherzahlen widerspiegelt. 18.852 Besucher haben die Bahn zum Aufstieg zur Bergstation genutzt, um dort den herrlichen Ausblick zu genießen oder das Gebiet der Kreuzeckgruppe zu erwandern.

In der Gemeinderatssitzung im Juli wurde die Vereinbarung über das Tourismuskonzept Kreuzeckbahn mehrheitlich beschlossen (3 Gegenstimmen der Fraktion MIR). Mit einem Investitionsvolumen von ca. EUR 1.130.000,-- plant die Verbund Hydro Power GmbH die Aufwertung bzw. Erneuerung der Standseilbahnwagen sowie der Gebäude und Sanitäreinrichtungen in der Tal- und Bergstation. Zudem soll die Infrastruktur (Parkplätze, Zufahrtsstraße) erweitert und dem aktuellen Bedarf angepasst werden. Diese Maßnahmen tragen zu einer weiteren Aufwertung unserer Kreuzeckbahn bei, die geplante Umsetzung soll in 2 Bauphasen (Frühjahr und Herbst 2023) erfolgen. Derzeit sind die Planungen im Gange.

**Gemeindestraßen**

Die Finanzierung für die Behebung der Katastrophenschäden an unseren Gemeindestraßen wurde im heurigen Rechnungsjahr abgeschlossen und die Endabrechnung der Abteilung 10 (Land Kärnten) ist erfolgt.

Aufgrund des derzeitigen Preisdrucks (Asphaltpreise haben sich teilweise um bis zu 80% erhöht) und dem Mangel an entsprechenden Förderungen, konnten heuer keine größeren Straßenprojekte umgesetzt werden. Dennoch wurden ca. EUR 60.000,-- an Gemeindemitteln für Straßensanierungen investiert. Der Hauptteil entfiel auf die Netzriss- und Fugensanierung des Radweges (R8) von Kolbnitz (Bereich Triebelning) bis Penk (GH Penker Wirt).

Von der Abteilung 10 wurde uns auch angeraten, die ausstehende Sanierung der Teuchlstraße (BA04) aufgrund der Preisthematik und der Bau- und Auftragslage erst im Jahr 2023 durchzuführen. Zudem fand im November mit Grundeigentümern und Vertretern von Land und Gemeinde eine Begehung der Danielsbergstraße (Bereich Kreuzkapelle bis Herkuleshof) statt. Bei dieser Begehung wurden die geplanten Sanierungsschritte besprochen. Die nächsten Aufgaben sind nun die Erstellung einer Kostenschätzung und eines Finanzierungsplanes, um mit der Sanierung zeitnah beginnen zu können.

**Pfarrkindergarten**

**Kolbnitz / Volksschule Reiböck**

Neben dem bekannten zusätzlichen Platzbedarf des Kindergartens (3. Gruppenraum) gibt es durch den Zuspruch zur schulischen Tagesbetreuung (GTS) nun auch die Notwendigkeit, zusätzliche Räumlichkeiten in der Schule zu schaffen. An manchen Schultagen befinden sich bereits bis zu 20 Kinder in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule.

Damit neue Räumlichkeiten für das kommende Schuljahr zeitgerecht zur Verfügung stehen, gab es bereits mehrere Begehungen und Vorgespräche mit Fachleuten. Bis zu den nächsten Sitzungen werden entsprechende Vorschläge und Angebote eingeholt, um rasch eine Entscheidung über die weitere Vorgangsweise zu treffen.

Ich wünsche allen Reiböckerinnen und Reiböckern eine gesunde, friedliche und besinnliche Adventzeit, ein braves Christkind sowie alles Gute im Jahr 2023 wünschen!

Ihr 1. Vizebürgermeister  
Andreas Kleinförcher



# Aus dem Umweltreferat

**2. Vizebürgermeister  
Ing. Hans Paul Unterweger**



**REFERATE:** Umweltschutz, Fremdenverkehr, gemeindeeigene Häuser, Wohn- und Siedlungswesen, Brücken, Friedhöfe, Sportanlagen, Sport und Kultur, Wirtschaftsförderung, Ortsbildpflege, Land- und Forstwirtschaft, Jagd

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen unvorhersehbaren Ereignissen geht zu Ende. Diese, leider häufig negativen, globalen Entwicklungen hatten und haben auch direkten Einfluss auf unsere Gemeinde. Deshalb waren und sind diverse Entscheidungen in allen Referatsbereichen oft schwierig, denn die weitere Entwicklung ist meistens nicht vorhersehbar.

### Strom:

Nachdem der Rahmenvertrag des Gemeindebundes mit der Kelag ausgelaufen ist, mussten wir eine neue Vereinbarung abschließen. Durch die Verwerfungen am Strommarkt mit täglich starken Preisänderungen war dies sehr herausfordernd. Gestellte Angebote gelten nur bis zum nächsten Tag um 9 Uhr. Die Preisspanne in dieser Zeit seit Juli war von 27 bis zu 52 Cent. Anfang November ist der Preis dann unter die 30 Cent Marke gesunken und wir haben dann einen Vertrag um 29,5 Cent netto für 3 Jahre abgeschlossen. Unseren derzeitigen Verbrauch von ca. 330.000 kWh werden wir durch die bereits beschlossene Übernahme des Trinkwasserkraftwerkes ab 1.6.2023 und durch eine Erweiterung unserer PV Anlagen in Kürze massiv senken können und so unsere Abhängigkeit verringern und Kosten sparen.

### Tourismus:

Nach den sehr guten Jahren 2020 und 2021 sind die Nächtigungszahlen in der Sommersaison 2022 leider leicht gesunken und wieder auf dem Niveau von 2019, also vor den durch die Pandemie bedingten Schließungen.

Der Tourismusverband Obervellach-Reißeck hat sich in seiner Vollversammlung einstimmig zu einem erweiterten Verband „Unteres und Mittleres Mölltal“ bekannt. Hier sollen die touristischen Aufgaben der Gemeinden und Verbände von Stall bis Lurnfeld gebündelt werden, um eine größere Effizienz und Betreuungsleistung für unsere Betriebe und Gäste zu erreichen. Bis zum Jahresende müssen die Beschlüsse für diese Zusammenarbeit in den diversen Gremien der anderen Gemeinden gefasst sein.

### Förderprojekte „Dämmung oberste Geschoßdecke“ und „Ölkesselfreie Gemeinde“:

Die Fördermittel für das Projekt „Ölkesselfreie Gemeinde“ sind bereits seit Sommer ausgeschöpft und ein direkte Nachfolgeprojekt ist durch gewisse gesetzliche Vorgaben des Bundes nicht möglich. Wir haben um Umschichtung der freien Mittel des Projektes „Däm-

mung oberste Geschosdecke“ beim Land angesucht. Hier sind noch ca. 35000 EUR vorhanden, die auf alle Umsteller bis Jahresende aufgeteilt werden sollen. Bis zum Redaktionsschluss dieser Zeitung liegt leider noch keine Zusage des Landes vor, dass wir dies so handhaben können. Sobald wir eine Entscheidung haben, werden wir die Antragsteller informieren.

## Vergleichsstatistik 2021-2022

Monat	2 0 2 1		2 0 2 2		%
	Ankünfte	Nächtigungen	Ankünfte	Nächtigungen	
Jänner	11	107	79	590	451,40
Feber	12	168	86	497	195,83
März	23	124	43	621	400,81
April	29	140	309	1710	1.121,43
Mai	291	1156	478	1764	52,60
Juni	748	3404	1103	4559	33,93
Juli	1926	8409	1829	7364	12,43
August	1936	9720	2050	9019	7,21
September	725	3925	858	3190	18,73
Oktober	615	2402	408	1688	29,73
November	0	0	0	0	
Dezember	0	0	0	0	
<b>Gesamt</b>	<b>6316</b>	<b>29555</b>	<b>7243</b>	<b>31002</b>	<b>4,90</b>

### Pumplärm:

Die Erneuerung der Pumpen im Krafthaus Rottau ist abgeschlossen und Ende Oktober wurden Lärmmessungen durchgeführt. Ergebnisse liegen uns derzeit noch nicht vor, werden uns aber - sobald sie vorliegen - präsentiert.

Bei der Pumpe im Krafthaus Reißeck werden noch immer Adaptierungen an Pumpe und Rohrleitung vorgenommen, um die derzeit vorhandenen Emissionen zu beseitigen. Hier werden laufend Testläufe vorgenommen, die der Gemeinde mitgeteilt werden. Wir veröffentlichen den Zeitpunkt dann auf unserer Homepage. Wie lange das dauern wird und ob diese Pumpe überhaupt die bescheidmäßigen Vorgaben erreicht und in Betrieb gehen kann, ist derzeit, meiner Einschätzung nach, nicht absehbar. Wir sind hier mit den Betroffenen und mit der Werksleitung in Kontakt.

In meinem und im Namen meiner FLR Fraktion darf ich Ihnen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und alles Gute für 2023 wünschen,

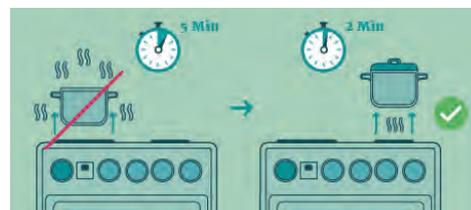
Ihr VzBgm. Hans Paul Unterweger

## e5-News – Steigende Energiepreise: So sparen Sie Strom!

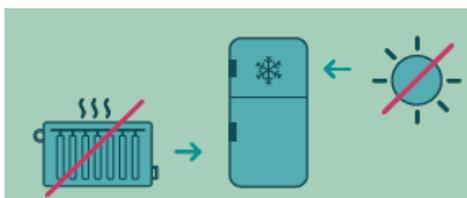
Dieses Mal geben wir Tipps, wie Sie zu Hause Strom und Geld sparen können.

### Energiesparen beim Kochen

Beim Kochen legen Sie den Deckel auf Töpfe oder Pfannen. Die Herdplatte soll nicht größer als der Topf sein. Beides spart Energie und das Kochen geht auch schneller. Beim E-Herd können Sie 5 Minuten vor Ende das Backrohr oder den Herd ausschalten und die Restwärme nutzen. Mit dem Wasserkocher kochen Sie schneller und Sie sparen Strom.



## Energiesparen beim Kühlschrank



Je kühler der Standort des Kühlschranks ist, desto geringer ist der Energieverbrauch. Deshalb stellen Sie den Kühlschrank

nicht neben den Heizkörper oder den Herd. Wenn der Kühlschrank oder Gefrierschrank zu kalt ist, zahlen Sie mehr Geld. Auf die Temperatur achten (Kühlschrank +6-7°C, Gefrierschrank -18°C). Öffnen Sie nur kurz den Kühlschrank. Stellen Sie keine warmen Speisen in den Kühlschrank.



## Energiesparen beim Wäsche waschen

Machen Sie die Waschmaschine immer voll, so sparen Sie Strom und Geld. Je heißer Sie

waschen, desto teurer wird es. Heutzutage reicht es Kleidung mit 30 Grad zu waschen. Am billigsten ist es, wenn Sie Ihre Wäsche mit Wäscheständer und Wäscheleine auf dem Dachboden, Balkon oder im Garten trocknen. Soll die Wäsche in den Wäschetrockner, müssen Sie die Wäsche vorher schleudern. Stellen Sie 1.200 Umdrehungen ein.



## Beleuchtung

Schalten Sie das Licht aus, wenn Sie den Raum verlassen. Nutzen Sie die Sonne und das Tageslicht. Den gesamten Wohnraum zu beleuchten, ist nicht sinnvoll. Machen Sie nur in den Räumen Licht an, in denen Sie es wirklich benötigen. LED-Lampen helfen, weniger Strom zu verbrauchen.

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 - Umwelt, Energie und Naturschutz  
 Fotodokumentation: Austrian Energy Agency und Verbraucherzentrale NRW

## Gelber Sack NEU ab Jänner 2023:

Ab 1. Januar 2023 werden über den Gelben Sack/die Gelbe Tonne Alle Leicht- und Metallverpackungen gesammelt. Das Abfuhrintervall bei den Haushalten ist 4-wöchig (bisher 6-wöchig) also 13 Abholungen im Jahr.

Die Behälter für Metallverpackungen auf den öffentlichen Sammelinseln werden entfernt!

Jeder Haushalt erhält am Gemeindeamt 1x jährlich:

- 1-2 Personen Haushalt – 1 Rolle (13 Säcke)
- 3+ Personen Haushalt - 2 Rollen (26 Säcke)

## MESSAGE BOX



### SAMMELN WIR WIEDER WIRKLICH ALLES!

Verpackungen sammeln ist einfacher Umweltschutz, der wirkt. Und dank neuester Technologien können die verschiedenen Kunststoffverpackungen noch besser sortiert und recycelt werden.

### WAS ÄNDERT SICH?

Ab 2023 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Plastiksackerl oder Plastikflaschen zusammen mit Verpackungen wie Getränkekartons in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt. In einigen Regionen werden auch Metallverpackungen gleich in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack mitgesammelt.

### WARUM JETZT?

Sortiertechnologien wurden verbessert, Sortieranlagen modernisiert und auch die Verpackungen selbst haben sich weiterentwickelt und können jetzt besser sortiert und recycelt werden.

### UND WAS PASSIERT DANN?

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.



## Familija Jahresrückblick – Pflegenahversorgung



Seit Jänner 2022 ist die Pflegekoordination in Reißbeck installiert und das kostenlose Angebot der Familija-Pflegekoordination wird von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen. Die Arbeit der Pflegekoordinatorinnen ist vielseitig und reicht von Unterstützung in administrativen Belangen bis hin zu Entlastungen und Begleitung pflegender Angehöriger. Die Pflegenahversorgung ist eine mobile Anlaufstelle für Beratung,

Begleitung, Planung von Betreuung und Pflege, Hilfestellungen im Alltag und Vernetzung mit anderen Gesundheitsdienstleistungsanbietern.

Rückblickend gab es heuer in den 9 Mölltaler Gemeinden: rund 800 Klienten Kontakte  
 75 aktive Ehrenamtliche

Ein Großteil der Klientenkontakte erfolgt im Rahmen von Hausbesuchen, die bevorzugt in Anspruch genommen werden. Erweiterte Angebote für Senioren und pflegende Angehörige wurden geschaffen bzw. sind in Planung:

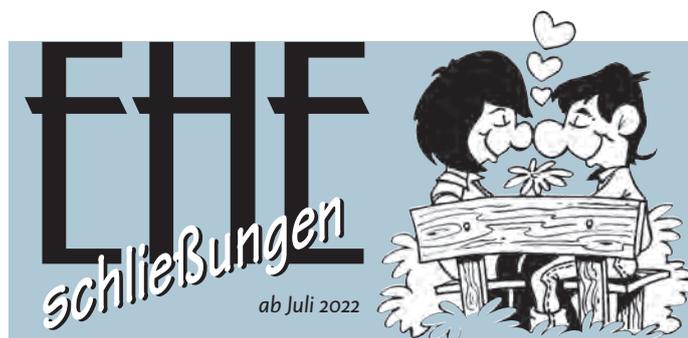
- Spielenachmittag
- Besuchsnetz
- Fahrtendienste
- Pflegestammtisch

Einen großen Beitrag für die ältere Generation leisten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Form von Besuchs- und Fahrtendiensten. Vergelt's Gott dafür.

Ich bedanke mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und wünsche frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Alexandra Walter  
Familija Pflegekoordinatorin

Meine Sprechtage sind jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat am Gemeindeamt Reißbeck, außerhalb der Sprechstunde erreichen Sie mich Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 Uhr und 12:30 Uhr unter Tel. 0676 919 60 32, E-mail: alexandra.walter@familija.at



**Mag.phil. Sarah Paulitsch**  
und **Rene Tischler**, Spittal/Drau  
**Carina Cernic**  
und **Dario Dukic**, Seeboden  
**Christina Summer**  
und **Steffen Daniel Ochs**, Deutschland  
**Sabine Saupper MA**  
und **DI Harald Michael Schellnast**, Graz  
**Mag. jur. Nina Kerschbaumer**  
und **Ing. Daniel Schober**, Millstatt  
**Birgit Sixthofer**  
und **Lukas Andre Egarter**, Spittal/Drau  
**Johanna Wilscher**  
und **Peter Franz Zwettler**, Villach  
**Vanessa Annelies Stranig**  
und **Dominik Andreas Goller**, Lurnfeld  
**Mag. phil. Sibylle Schedler**  
und **Ing. Gerd Warsch**, Lustenau  
**Verena Kraschl**  
und **Fabian Stippertz**, Glanegg  
**Desiree Jasmin Kohler**  
und **Maja Peternel**, Klagenfurt  
**Vanessa Maria Obereder**  
und **Ferdinand Hattenberger**, Sachsenburg  
**Corinna Strasser**  
und **Christian Hundt**, Lurnfeld  
**Bettina Heuchert**  
und **Rene Gottfried Kandlhofer**, Lurnfeld



**PACHEINER Ernst**  
**STEINWENDER Josef**  
**KREUTZER Gerhart**  
**PACHEINER Katharina**  
**KOGLER Erich**  
**BRANDSTÄTTER Josef Walter**  
**BERGER Viktoria**  
**NOISTERNIG Johann**  
**ISOPP Willibald**  
**JANTSCHER Johann**  
**GRUBER Gertrud**  
**PACHER Rolande**  
**WAKONIG Herta**



Egger Sabrina und Steiner Florian  
einen Sohn namens **Livio Daniel**



Livio Daniel Egger



*Wir gratulieren den  
frischgebackenen Akademikern  
aus unserer Gemeinde...*

**Fabian Tobias Eder**

Bachelor of Arts in Business - BA

**Pascal Peter Angermann**

Bachelor of Science in Engineering – BSc

Wir bitten Sie, Diplome oder Sponsionsurkunden dem Meldeamt vorzulegen, damit wir Sie in diese Rubrik aufnehmen und den akademischen Grad auch im Zentralen Melderegister vermerken können.



**Manuel Keuschnig** - herzliche Gratulation zur mit Auszeichnung bestandenen Meisterprüfung.



Wir gratulieren Frau **Elisabeth Bugelnig** auf das Allerherzlichste zum 90. Geburtstag.



**Liebe „Doktor Evi“**,  
jahrzehntelang hast du mit deiner liebevollen und fröhlichen Art unsere beiden Hausärzte, Dr. Bachmann und Dr. Nagele, kompetent unterstützt. Dafür möchte sich die Reißbecker Bevölkerung ganz herzlich bei dir bedanken und wünscht dir in deiner frisch gewonnenen Freizeit viel Gesundheit und Abenteuerlust.

## Fernwärme Penk – Leistbares Heizen in Penk

Im Juni dieses Jahres wurde die „Fernwärme Penk OG“ mit Hermann Steinwender, Wolfram Angerer, Gunter Hofer-Moser, Andreas Angerer und Stefan Schupfer als Betreiber einer Biomasseheizungsanlage mit Hackschnitzel gegründet.

Es war ein steiniger Weg, in einer relativ kurzen Vorlaufzeit alles auf Schiene zu bringen. Doch es ist gelungen, alle 21 Objekte rechtzeitig zu Beginn der Heizperiode an das Fernwärmenetz anzuschließen. Diverse Auflagen von Behörden, Verfügbarkeiten von Materialien sowie die geringen zeitlichen Kapazitäten von

diversen Firmen und Professionisten waren die größten Herausforderungen.

Die meisten Abnehmer wurden bislang mit Öl beheizt und es können so jährlich ca. 35.000 Liter Öl sowie Strom von alten Boilern eingespart werden. Dazu zählen die 2 Wohnblöcke der Neuen Heimat, ehem. Volksschule, Pfarrhof, Gasthaus Stampfer, 3 Landwirte und weitere private Abnehmer. Ziel ist es in Zeiten wie diesen, ein leistbares und konkurrenzfähiges Angebot aus heimischem Brennholz sicherzustellen, die Wertschöpfung in der Region zu forcieren und die Preise möglichst stabil zu halten,



unter anderem auch, weil die Betreiber gleichzeitig Abnehmer sind.

Im Zuge der Grabungsarbeiten war es möglich, eine Infrastruktur in der gesamten Ortschaft für Glasfaserinternet in Kooperation mit der BIK (Breitbandinitiative-Kärnten) zu errichten. Darüber hinaus wurden von der „Kärnten Netz GesmbH“ Leitungsträger und Trafostationen in der Ortschaft erneuert, um auch für die Zukunft wieder PV-Einspeisungen im Ort zu ermöglichen. Hierzu waren sehr viele Gespräche notwendig, jedoch konnten so mehrere Synergien bestmöglich genutzt werden.



Den Betreibern war und ist es ein großes Anliegen, das Bauvorhaben vorwiegend mit einheimischen Firmen umzusetzen. So wurden beispielsweise die gesamten Tiefbauarbeiten und auch die Errichtung des Heizhauses an die ortsansässige und hochflexible Firma „Thaler Bau“ vergeben. Die Stimmung und der Zusammenhalt in der Ortschaft sind sehr gut. Die Leute stehen hinter dem Projekt und haben eine Freude mit dem neuen Heizsystem, halfen mit, wo es ging und die Frauen sorgten für eine gute Verköstigung der Arbeiter.

Ein aufrichtiger Dank gilt der Gemeinde Reiböck, den verschiedenen Behörden, unseren Abnehmern, allen Firmen, Helfern und Arbeitern und auch den Bewohnern in der Ortschaft Penk, die so verständnisvoll auf Behinderungen durch die Bauarbeiten reagiert haben.

**Eckdaten zum Projekt:**

Gesamtkosten ca. EUR 700.000 netto.- (ohne Kosten der Kärnten Netz GesmbH und BIK)  
 Zu erwartende Förderung ca. 33 %, (Land, Bund, ELLER/EU)  
 Fernwärme-Trassenlänge ca. 1200m inklusive der Hausanschlüsse (Austroflex, Kunststoff-Doppelrohrsystem)  
 Baubeginn Aug. 2022, Fertigstellung Nov. 2022, geplante Asphaltierung Frühjahr 2023  
 Derzeitige Heizkessel- Kapazität 2x200 kW Fabrikat Hargassner, Erweiterung ist jederzeit möglich.

Für die „Fernwärme Penk OG“  
 Ing. Stefan Schupfer



**Abgeschlossene Pumpen-Erneuerung Malta Hauptstufe als erfolgreiches Teilprojekt der Effizienzsteigerung der Werksgruppe Malta/Reiböck**

Natalie Schönegger – VERBUND Hydro Power GmbH | Werksgruppe Malta/Reiböck

Eines der zahlreichen Effizienzsteigerungsprojekte der VERBUND-Kraftwerksgruppe Malta/Reiböck konnte kürzlich erfolgreich abgeschlossen werden.

„Es freut uns sehr, dass durch die Pumpen-Erneuerung im Kraftwerk Malta Hauptstufe das Ziel einer Leistungssteigerung bei gleichzeitiger Reduktion der Schallemissionen erreicht werden konnte“, sagt Werksgruppenleiter Raimund Tinkler.

Wie bereits berichtet, wurde der Umbau der Pumpe 2 im Kraftwerk Malta Hauptstufe Ende 2021 erfolgreich fertiggestellt. Im Anschluss daran wurde Anfang 2022 mit den Arbeiten an der Pumpe 3 begonnen, die im Sommer abgeschlossen wurden. „Danach fanden Inbetriebsetzungsversuche sowie Optimierungsmaßnahmen statt“, berichtet Tinkler. „In der Nacht von 28.10.2022 auf 29.10.2022 wurden die behördlich vorgeschriebenen Schallmessungen unter Beisein des Sachverständigen durchgeführt“, so Tinkler weiter. Bei diesen wurden die Schallemissionen in den



Werksgruppenleiter Raimund Tinkler berichtet über das erfolgreiche Resultat der Pumpen-Erneuerung im Kraftwerk Malta Hauptstufe

unterschiedlichsten Betriebszuständen mit sowohl einer als auch mit beiden Pumpen gemessen.

Zudem war auch ein Umweltmediziner bei den Messungen anwesend, der ebenfalls ein Gutachten erstellt – beide Gutachten sind derzeit in Ausarbeitung und werden nach Fertigstellung kommuniziert. „Zur Überprüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahmen sind sowohl in 2 als auch in 6 Jahren erneute Messungen vorgesehen“, ergänzt Tinkler.

Obwohl die Freude über das positive Ergebnis groß ist, will man sich laut Tinkler nicht auf den sprichwörtlichen Lorbeeren ausruhen. „Wir arbeiten nach wie vor eifrig daran, auch die anderen laufenden Projekte wie beispielsweise jenes der neuen Pumpe Reiböck bestmöglich abzuschließen“, betont Tinkler und spricht erneut ein großes

Dankeschön an alle Anrainer und Gemeindebürger für die Geduld und das entgegengebrachte Verständnis aus.

## Ein Betrieb stellt sich vor:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Reißeck!



Mein Name ist **Alzbeta Tumova** und ich arbeite in Kolbnitz als Physiotherapeutin.

Ich bin ursprünglich aus Tschechien und bin vor einigen Jahren zufällig nach Kolbnitz gekommen und habe mich in den Ort verliebt! Im Sommer 2021 haben wir unseren Wunsch realisiert und sind aus der Steiermark nach Kolbnitz gesiedelt, seit einigen Wochen habe ich mit meinem Mann und unseren

beiden Söhnen (5 und 3 Jahre) unser eigenes Haus bezogen.

Ich bin schon einige Jahre Physiotherapeutin und seit Frühling arbeite ich – nach der Karenz – wieder als freiberufliche Wahlphysiotherapeutin in eigener Ordination, bei uns zu Hause (Oberkolbnitz 138).

Zu meinen Schwerpunkten gehören:

- Spiralstabilisation und Mobilisation der Wirbelsäule
- Schmerzen an der Wirbelsäule, Bandscheibenvorfälle
- Skoliose
- Stabilisation den oberen und unteren Gliedmaßen
- Kompensationstraining und Behandlung für Sportler

Dorntherapie

Methode der Rippenmobilisation

Beckenbodenbehandlung

- Beckenmobilisation

- Steißbeinschmerzen

- Inkontinenz

- funktionelle Unfruchtbarkeit bei den Frauen

Faszientechniken und allgemeine manuelle Techniken

Ich habe keine festen Ordinationszeiten, Termine sind flexibel nach Vereinbarung auch am Abend möglich. Bitte rufen Sie mich am besten an oder schreiben Sie eine E-Mail – wir finden dann bestimmt einen passenden Termin.

Mit den besten Wünschen für die Weihnachtszeit

Bc. Alzbeta Tumova

Tel.: 06605082815 | alzbeta.tumova88@gmail.com

## Sicherheitsstammtisch der Einsatzkräfte 2022

In der Werkskantine der Verbund-Kraftwerksgruppe Malta-Reißeck fand am 12. September 2022 der alljährliche Sicherheitsstammtisch mit Vertretern der Gemeinden Flattach, Mallnitz, Obervellach und Reißeck statt.

Als Teilnehmer konnte der Kommandant der Polizeiinspektion Obervellach Mag. Gert GRABMEIER unter anderem den Hausherrn und Werksgruppenleiter der Kraftwerksanlage Malta-Reißeck DI Raimund TINKLER, die Vizepräsidentin des Kärntner Landesverwaltungsgerichtes Mag. Dr. Tanja KOENIG-LACKNER, Bezirkspolizeikommandant Obstlt Werner MAYER, die Bürgermeister, Vizebürgermeister, Amtsleiter, Ärzte, zahlreiche Vertreter der Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Bergrettung, Rotes Kreuz, Polizei), der Straßenmeisterei Winklern sowie den Kraftwerksleiter der KELAG Außerfragant DI Christian TENGG begrüßen.

Es wurden zum einen aktuelle Sicherheitsthemen sowie abgelaufene Einsätze besprochen, zum anderen neue Funktionsträger be-

kannt gemacht. Von DI Dr. Markus LACHER (Projektleiter Pumpspeicherkraftwerk Reißeck II und Kavernenkraftwerk Reißeck II plus) wurde die Planung und der Baufortschritt zu Reißeck II plus vorgestellt. Im Anschluss stellte Bezirksrettungskommandant Christian PICHLER den Katastrophenzug und die Einsatzbereitschaft des Roten Kreuzes im Bezirk Spittal/Drau vor.

Bezirksfeuerwehrkommandant Kurt SCHOBBER überreichte abschließend Ehrenoberbrandinspektor Norbert BRUNNER, der mit 01. September 2022 in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt ist, für seine 28jährige Tätigkeit als Kommandant der Betriebsfeuerwehr Verbund ein Präsent.

Nach dem offiziellen Teil gab es auch noch ein geselliges Beisammensein bei Speis und Trank.

Die Polizei Obervellach möchte sich an dieser Stelle bei Werksgruppenleiter DI Raimund TINKLER und den Kommandanten der BTF Verbund Gerhard GANTSCHACHER und seinem Team für die großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken.



**POLIZEI**  
KRIMINALPRÄVENTION

## Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperrn Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeinspektion.



Ausflug Heiligenblut-Stall (Törggelen) Oktober 2002



Reise Weihnachtsmarkt Altötting November 2002

## PVÖ Kolbnitz

Das Jahr 2021 hat uns wieder vor einige Herausforderungen gestellt. Die Lockdown-Phasen und oft sehr kurzfristig wechselnde Bestimmungen machten es nötig, von gewohnten und lieb gewordenen Herangehensweisen abzuweichen und sich flexibel auf neue Situationen einzustellen.

So begannen unsere monatlichen Kaffeenachmittage erst im März mit einem Heringsschmaus und mussten im April wieder eingestellt werden. Nach dem traditionellen Preiswatten mit 36 Teilnehmern mussten sämtliche Vereinstätigkeiten durch die neue Viruswelle bis zum Juni eingestellt werden. Dazwischen konnten wir noch den Ausflug zur gelben Suppe in Feld am See absolvieren. Die Muttertagsfeier musste ebenfalls entfallen, wurde aber im August als Open-Air Veranstaltung am Anlaufplatz bei herrlichstem Sommerwetter nachgeholt! Im Juli fand ein erfolgreiches öffentliches Hendlgrillen vor dem Anlaufhaus (auch mit Besuchen durch befreundete Vereine) mit vielen Gemeindebürgern statt.

Im September konnten Ausflüge auf die umliegenden Almen, wie Mernik und Riegg und zur Bergpension Platzer am Hattelberg durchgeführt werden und im Oktober fuhren wir nach Heiligenblut und besuchten das Haus der Steinböcke, wo wir eine sehr interessante Führung genossen, danach gab es in Stall ein gelungenes Törggelen mit Musikbegleitung.

Ende November fand ein 2-Tagesausflug nach Altötting zum Adventmarkt mit einem Zwischenstopp in Grödig zu einer Schokola-

denmanufaktur und als Abschluss ein Besuch des Adventmarktes in Hellbrunn statt. Die erstmals seit 3 Jahren wieder durchführbare Weihnachtsfeier ist erstmals beim Penker Wirt geplant und bildet den Jahresabschluss unseres Vereins.

Nach den Feiertagen finden wieder Kegelnachmittage am Montag und Dienstag in der Verbund-Kegelbahn statt. Jeden ersten Mittwoch im Monat gibt es weiterhin die gut besuchten Kaffeenachmittage mit kleinen Imbissen und köstlichen Mehlspeisen.

Das nächste Vereinsjahr wird uns hoffentlich jene Normalität bescheren nach der wir uns schon sehr sehnen, es gilt wieder neue Ideen und Projekte in die Wirklichkeit umzusetzen. Allen Mitwirkenden ist es zu verdanken, dass unsere Tätigkeiten ein so großer Erfolg waren!

Von Herzen ein Dankeschön an alle Mitglieder, Mitarbeiter\*innen, freiwillige Helfer\*innen, Spender\*innen, Kooperationspartner\*innen und Menschen, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen und dies hoffentlich auch in Zukunft tun werden. Dies gilt natürlich auch der Gemeinde mit dem Herrn Bürgermeister mit seinem Gemeinderat und den Mitarbeitern, die uns sowohl finanziell als auch mit Arbeits- und Kopierleistungen unterstützt haben.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern und unseren Mitgliedern und Freunden ein harmonisches Weihnachtsfest und ein gesundes, vitales und fröhliches neues Jahr, in dem wir uns mit großer Freude wiedersehen werden.

Hannes Brandtner, Kassier,  
Mag. Anneliese Sumper, Schriftführer

## Neuigkeiten aus dem Pfarrkindergarten Kolbnitz

Liebe Leserinnen und Leser!

Diesmal haben mir die Kinder geholfen den Artikel für die Gemeindezeitung zu schreiben.

Hier unser Kindergarteninterview:

- „Kinder, was soll ich denn in die Gemeindezeitung vom Kindergarten hineinschreiben?“

Unsere Namen oda was ma im Kindergarten olles hobn - unser selbstgebasteltes Haus zum Beispiel.

- **Wisst ihr wie viele Kinder im Kindergarten sind?**

20 oder 40? Richtige Antwort: Es sind 50 Kinder.

- **Kannst du was über die Kindergartengruppen erzählen?**

Orange Gruppe, do send die Klanen drin und orbeiten tuan do die Martina, Sabine und Sonja.

Grüne Gruppe, do send die mittleren Kinder und die Anna und die Daniela.

Blaue Gruppe, do send die ältesten Kinder und 14 Schulanfängerkinder drin und die Melanie und Karin.



Teamfoto 1. Reihe: Sonja Inthal, Sabine Löbl, Melanie Dorfer, Anna Forster, Gospa Dukic  
2. Reihe: Karin Staudacher, Daniela Naschenweng, Martina Würster-Ellinger

- **Was habt ihr denn seit September schon alles erlebt im Kindergarten?**

Mia hom gspielt und gsungen.

Erntedank und Martinsfest hom wir gfeiert.

Gebastelt.

Die Zahn-Christine wor a do (Zahngesundheitserziehung).

Wir mochn Schulvorbereitung und gehen turnen.

Und freitogs geh ma imma in den Wold oda spazieren.

Wir hom a schon viele Geburtstage gefeiert.



- **Manchmal bekommen wir ja Besuch im Kindergarten, könnt ihr darüber etwas erzählen?**

Amol die Woche kommt die Sprachlehrerin.

Es worn a schon drei Praktikantinnen bei uns, um sich den Kindergarten anzuschauen.



- **Was lernen die Kinder denn eigentlich im Kindergarten?**

Doss man nit haut, oba dos is daham a a Regel.

Doss man bissi brava is.

Wir lernen den Müll trennen, malen, basteln, schneiden und in Tisch aufdecken und a abwischen.

I hob glernt, dos man zuhört, wenn wer redet.

Man lernt a die Potschn allan onziagn.

Man lernt a Glas einzuschenken und nit umzuschitten beim Jausnen.



- **Warum geht ihr gerne in den Kindergarten?**

Weil i do meine Freinde triff.

Weil i gern sing und weil es Laterenlied so cool wor.

Weil man wos lernen kann.

Weil i Spaß hob!

Wegen dem gonzen Spielzeug.

I find, doss dos da beste Kindergarten der Welt is!





ten wir wieder einiges an Spiele für unsere Kinder anschaffen und auch die Nikolaussäcke füllen.

Abschließend wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventzeit und ein frohes Fest! Habt eine schöne Zeit mit euren Liebsten und achtet aufeinander!

Frohe Weihnachten!

Für den Pfarrkindergarten Kolbnitz: Melanie Dorfer

## WORKSHOP „Klimafitter Wald“ in der VS Reißeck



### • Was lernt man bei der Schulvorbereitung?

Do lernt man schreiben - Mama schreiben und in eigenen Namen. Silbenbögen zeichnen und a Silben klatschen. Des is wichtig fürs Lesenlernen. Die Zahlen und doss man zuhören soll. Ruhig sitzen, aufzagen und nit so laut sein.

„Die KLAR! und KEM Großglockner/Mölltal - Oberes Drautal mit Lukas und Birgit veranstalteten am 21.10.2022 einen Workshop in der VS Reißeck zum Thema „Klimafitter Wald“. DI Günter Sonnleitner, ehemaliger langjähriger Leiter der Forstausbildungsstätte Ossiach, ein anerkannter Holzexperte erster Güte, erklärte den Kindern anschaulich viel Wissenswertes über die Funktion, Baumarten und die Wichtigkeit unserer Wälder, gerade in der herausfordernden Zeit des Klimawandels.

Das große Highlight war das Setzen eines „Kronprinz Rudolf“-Apfelbaumes im Schulgarten mit Vizebürgermeister Andreas Kleinfurter, den Lehrerinnen Brigitte Rindler und Daniela Kolbitsch und den Schüler\*innen. Eine schöne Geste, die die Wichtigkeit des Themas unterstreicht und der jungen Generation in Erinnerung bleiben wird“.



Der Kindergarten ist ein bunter Ort, wo viel passiert. Es werden Feste gefeiert, gesungen, gebastelt und doch ist Vieles auf den ersten Blick nicht erkennbar. Im Kindergarten werden Freundschaften geschlossen und es gibt auch Konflikte, die begleitet und gelöst werden müssen. Die Kinder erlernen Selbständigkeit im Alltag, schon am Morgen, wenn sie sich alleine anziehen oder einmal etwas in die andere Gruppe tragen sollen. Es sind nicht immer die Dinge und Basteleien, die mit nach Hause gebracht werden, sondern die Dinge, die sie in den Köpfen und Herzen behalten. Uns liegt es auch sehr am Herzen, dass sich die Kinder bei uns wohl fühlen und sie eine schöne Zeit bei uns haben.

Zu guter Letzt möchte ich ein großes Dankeschön aussprechen für die großzügige Spende beim vergangenen Erntedankfest. Vielen Dank an Herrn Gradnitzer Gerd, an unseren Herrn Bürgermeister Kurt Felicetti und Herrn Platzer! Mit dieser Spende konn-

## Danielsberg Medi@thek



Neue Medien sind auch im heurigen Jahr eingetroffen und was mich besonders freut sind die Tonies, die wieder in der Form einer „Wander-Bibliothek“ vor allem unseren Kids zur Verfügung stehen. Diese wunderbaren Medien sind immer rund fünf Monate in der Bibliothek, können nach Herzenslust ausgeliehen werden und danach kommen die nächsten neuen **Tonies** zu uns. Wir merken, wie sehr die Kinder diese netten kleinen Figuren lieben und schon zeitig in der Früh wird die Tonie-Box gestartet.



Unsere Bibliothek ist eine Wohlfühl-Loase und heuer am 30. November gibt es uns seit 10 Jahren an diesem Standort. Viele von Euch erinnern sich sicherlich noch an unsere besinnliche Reise um den Danielsberg als Highlight vor fünf Jahren.

Ein richtiger Feiertag war aber der **28. September 2022** – an diesem Tag wurde in der Kärntner Regierungssitzung die Umsetzung des **Bibliotheksentwicklungskonzeptes für Kärnten 2022-2030** einstimmig beschlossen.

Dieser Bibliotheksentwicklungsplan ist für Kärnten nicht nur eine starke politische Willenskundgebung, sondern auch ein wichtiges Fundament für unsere weitere Arbeit und die Stärkung der Kärntner Bibliothekslandschaft. Das Lesen, die Möglichkeit zum Lesen in ganz Kärnten wird somit forciert und hoffentlich auch umgesetzt. Unser Einsatz als BLOK (Bibliothekenlandschaft Oberkärnten) war maßgeblich und wichtig, zumal viele Impulse aus Oberkärnten aufgegriffen wurden.

**MINT** ist ebenfalls ein Thema, das gerade in aller Munde ist – im März 2020 fand ein sehr innovativer und spannender Workshop bei uns statt. MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) ist ein Schwerpunkt, der in der Bildung verankert ist und aktuell in vielen Bereichen seine Fortführung findet. Ich staunte nicht schlecht, als auch heuer wieder so einflussreiche Forscheraufträge auf meinem Schreibtisch lagen.

Die Kinder sind so kreativ, stöbern in unserem Spürnasenregal nach Ideen, gestalten dann unglaubliche Versuche (Forscheraufträge) und werden belohnt – nicht nur mit einer Becherlupe, sondern vor allem mit einer eigenen Forscherurkunde.

Vor kurzem hat mich ein Bub wieder sehr berührt. Er meinte, ich soll einfach die Uhr (wir haben in der Bibliothek eine kleine Tafel mit einer Uhr darauf) auf sechs stellen, den Zeiger anhalten und länger offenhalten, weil eine Stunde ist für ihn einfach zu wenig.“ Unser Referent Andi Kleinfurher war auch gerade anwesend und ich habe den Wunsch des Jungen gleich deponiert...



Für mich ist es auch wieder einmal Zeit danke zu sagen, all jenen, die uns die Treue halten, die uns Bücher schenken und uns unterstützen. Es gibt Firmen, die uns seit Anbeginn mit Abos, Fahrten, Arbeiten, Spenden etc. unterstützt haben. Auf unserer Homepage findet ihr eine Übersicht – **UNSERE SPONSOREN | UNSERE UNTERSTÜTZER** (<https://reisseck.bvoe.at/unsere-sponsoren-unsere-unterstuetzer>).

**„Ein Verstand braucht Bücher, wie ein Schwert den Schleifstein.“ Mit diesem Satz traf schon G.R.R. Martin, der Autor von „Das Lied von Eis und Feuer“, den Nagel auf den Kopf. Genau wie jedes andere Körperteil muss auch der Verstand regelmäßig trainiert werden, um leistungsfähig und fit zu bleiben. Was bietet sich hier besser an als LESEN, LESEN und nochmals LESEN ... und wir haben die passenden Medien für Euch in unserer Danielsberg Medi@thek.**

Ich wünsche Euch ein FROHES UND FRIEDVOLLES WEIHNACHTSFEST, viel GESUNDHEIT, GLÜCK und EINZIGARTIGE LESEMOMENTE für 2023.

Danielsberg Medi@thek, Eure Alexandra Königsreiner



## PARTNERSCHAFTS**ecke...**

### Weihnachtsgrüße aus Königsbrunn

Wir wünschen all unseren Freunden aus unserer Partnergemeinde Reibäck von Herzen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, eine entschleunigte Adventszeit und für das Jahr 2023 viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit!

Seit 1. Juni 2022 bin ich der neu gewählte Bürgermeister von Königsbrunn. Ich bedanke mich für den herzlichen Empfang bei meinem Antrittsbesuch bei Euch in Reibäck. Gemeinsam mit meiner Familie hatten wir eine schöne Zeit bei Euch.

Dieses Jahr fanden bereits mehrere Treffen verschiedener Vereine und Privatpersonen in beiden Gemeinden statt.

Euer Bürgermeister Kurt Felicetti hielt die persönlichste und authentischste Rede an meiner Amtseinstellung am 1. Juni 2022 in Königsbrunn, hierfür mein herzlichster Dank!



Wir freuen uns auf die kommenden gemeinsamen Jahre, in denen wir unsere Städtepartnerschaft gemeinsam nachhaltig fördern und ausbauen dürfen!

Es grüßt Euch herzlich aus Königsbrunn

Jörg Weiler  
Bürgermeister

Hubert Langhammer  
Ehrenbürger

im Namen der gesamten Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates sowie im Namen der Vereine und der Einwohnerschaft von Königsbrunn.

## Vereine und Sonstiges...

### FF-Kolbnitz

Für die FF-Kolbnitz neigt sich ein spannendes Jahr 2022 zu Ende. Nach den sehr eingeschränkten Aktivitäten in den Corona Jahren war es heuer wieder möglich, unsere Gesamt- und Jugendübungen uneingeschränkt und wie geplant abzuhalten, wieder an verschiedensten Veranstaltungen teilzunehmen und auch selbst als Veranstalter aufzutreten. Daher freut es uns sehr, Ihnen einen kurzen Rückblick darüber geben zu können.

#### Lauffeuer 122

Am 07. Mai 2022 fand im Bezirk Spittal und in Osttirol ein Staffellauf der Feuerwehren über noch nie dagewesene 122 Kilometer



statt. Über 500 Feuerwehrleute beteiligten sich in Laufabschnitten zu je 500 Meter am „lauFFeuer122“, um einen Saugschlauch durch 20 Gemeinden, zwei Bundesländer und zwei Täler zu transportieren. Auch unsere Feuerwehr nahm mit einigen Kameraden daran teil. Es wurde von uns auch eine Labestation beim Bauhof errichtet, die sehr gut angenommen wurde.

#### Bewerbsgruppe

Am 11. Juni fand der Bezirksleistungsbewerb in Großkirchheim statt. Wir konnten mit unserer Gruppe in der Wertungsklasse Silber A den hervorragenden 2. Platz erreichen. Wir nahmen auch bei den 4 Abschnittsleistungsbewerben teil, wo wir uns im Mittelfeld klassierten. Wir möchten hier auch die Möglichkeit nutzen und uns bei unseren Fans für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

#### Radchallenge

Bei der diesjährigen Radchallenge nahmen 84 Mannschaften teil (neuer Teilnehmerrekord). Sieger der Gesamtwertung wurden die Feschen Hasn (Suntinger Lisa, Königsreiner Elisabeth, Brandt-





ner Franca). Die Feuerwehrklasse konnte die FF-Kolbnitz für sich entscheiden. Danke an dieser Stelle nochmals an alle Sponsoren der Sachpreise. Durch die großzügigen Spenden konnte jeder Mannschaft ein Preis überreicht werden. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde dem Bezirksfeuerwehrkommando die Spende aus dem Reinerlös der Labestation beim Lauffeuer 122 in der Höhe von EUR 500.- übergeben. Die Kameradschaft möchte sich bei allen teilnehmenden Mannschaften recht herzlich bedanken.

### Königsbronn

Vom 11. - 13. November war es uns nach zweijähriger Corona Pause wieder möglich, zusammen mit einigen Kameraden nach Königsbronn zu unserer Partnerfeuerwehr zu fahren. An diesem Wochenende fand die Florianifeier statt, an der wir teilnehmen konnten. Beim anschließenden Beisammen sein in der Turnhalle in Ochsenberg konnten wir unsere gelebte Partnerschaft und Freundschaft bei zahlreichen Gesprächen vertiefen. Danke an die Kameraden aus Königsbronn für das unvergessliche Wochenende. Ein besonderer Dank gilt dem neuen Bürgermeister, Herrn Jörg Weiler, für die herzliche Aufnahme und Einladung. Abschließend möchten wir uns auch bei der Bevölkerung der Gemeinde Reißeck für die Unterstützung im Jahr 2022 bedanken. Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für 2023.

*Der Gemeindefeuerwehrkommandant Heinz Naschenweng und die Kameraden der FF-Kolbnitz.*



## Freiwillige Feuerwehr Penk



### Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Wir möchten wieder die Gelegenheit nutzen, um Euch einen kurzen Überblick über die Geschehnisse in der Feuerwehr Penk zu geben.

Der Aktivstand zählt derzeit 51 Mitglieder, wobei bereits fünf Feuerwehrfrauen unsere Mannschaft ergänzen. Unsere Jugendmannschaft besteht aus zwei Mädchen und sieben Burschen. Auch unsere 20 Altkameraden begleiten uns bei diversen Ausrückungen. Herausfordernde Zeiten liegen hinter uns. Gott sei Dank ist wieder ein „normaler Feuerwehralltag“ möglich. So konnten wir heuer endlich wieder unsere Partnerfeuerwehr in Offenbau, Gemeinde Thalmässing, besuchen.

Nach längerer Pause ist es uns heuer wieder gelungen, eine junge Wettkampfgruppe zu installieren. Motivation und Teamgeist



sorgten bereits im ersten Wettkampfsjahr für zahlreiche Erfolgserlebnisse.

Bezüglich der Neuanschaffung unseres bereits über 30 Jahren alten Tanklöschfahrzeuges, konnte nun endlich der gewünschte TLFA 3000 bestellt werden. Wir sind zuversichtlich, das neue Fahrzeug nächstes Jahr feierlich seiner Bestimmung übergeben zu können.

Zurzeit werden die WC-Anlagen im Rüsthaus in Napplach mit viel Engagement und Eigenleistung erneuert.

An dieser Stelle gilt unseren Kameraden für die geleisteten ehrenamtlichen Stunden ein großes Dankeschön sowie deren Familien, die immer viel Verständnis dafür aufbringen.

Weiters ein herzliches Dankeschön allen Gemeindegürgern, Freunden und Gönnern für den Besuch unserer Veranstaltungen und der stets großzügigen Unterstützung. Ebenso bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Reißeck mit Bürgermeister Kurt Felicetti und den beiden Vizebürgermeistern und allen Gemeinderäten sowie bei allen Vereinen und Betrieben.

Die Feuerwehr Penk wünscht allen erholsame Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2023!

**PS: Unser Maskenball findet am 21.01.2023 ab 21:00 Uhr im Rüsthaus in Napplach statt.**

## Bergrettung Ortsstelle Kolbnitz

### Übungen, Aus- und Weiterbildungen standen heuer im Vordergrund

Im heurigen Jahr stand die Aus- bzw. Fortbildung im Vordergrund, aber auch die repräsentativen Tätigkeiten, welche während der Pandemiezeit nicht in diesem Ausmaß möglich waren. Im Februar konnten 5 Anwärter den Winterkurs und 4 Teilnehmer den Fels 2 Kurs erfolgreich abschließen. Außerdem wurden 2 neue Anwärter für das Probejahr aufgenommen. Es freut uns, dass sich immer wieder junge, motivierte Leute finden, die die mehrjährige Ausbildung auf sich nehmen, um uns dann tatkräftig zu unterstützen. Weniger Schnee - mehr Eis, so wurde Standplatzbau/Basics am Eis im eigenen Einsatzgebiet geübt. Standards, die immer wieder bei Einsätzen benötigt werden. Lawinenkunde und der behelfsmäßige Abtransport sowie improvisierter Wärmeerhalt konnte bei einer Skitour geübt werden.



Gemeinsam helfen, in diesem Sinne konnten wir ca. 1 Tonne Hilfsgüter gemeinsam mit der FF Kolbnitz für die Ukraine sammeln und der Hauptfeuerwache Villach übergeben.

Am Danielsberg wurde auch wieder fleißig geübt, dort herrschen beste Voraussetzungen um verschiedenste Szenarien durchzuspielen.

Kinderfestbetreuung, Vorstellung der Bergrettung im Schulzentrum Lurnfeld und bei der Jugendwoche der Pfarre Kolbnitz aber auch im Kindergarten Mühldorf gehören zu den Öffentlichkeitsaufgaben unserer Ortsstelle genauso dazu. Auch unsere Herbstveranstaltung im Kultursaal Mühldorf gehört schon seit über 20 Jahren zu einem Fixpunkt im Jahreskalender.

Die Gipfelmessen am Teuchlspitz und am Salzkofel, wo die Gedenktafel für Helmut Kumnig gesegnet und anschließend im Bereich der Absturzstelle befestigt wurde, durften wir auch begleiten und standen in Bereitschaft für eventuelle Einsätze.

Gemeinschaftsübungen mit anderen Einsatzorganisationen bzw. mit anderen Ortstellen ist jährlich ein wichtiger Punkt im Ausbildungsprogramm, damit bei Großeinsätzen Hand in Hand gearbeitet werden kann. So wurde im Bereich Riecke mit der FF Penk und Kolbnitz geübt- unser Szenario war eine Paragleiterbergung aus einem Baum. Die gemeinschaftliche Übung mit den Ortstellen Fragant und Mallnitz wurde heuer von uns ausgetragen und im Bereich Möllbrücke im Stationsbetrieb die Erste Hilfe, Seiltechnik sowie Orientierung mittels GPS geübt.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung der Gemeinde Reißeck für die Unterstützung und wünschen viele schöne unfallfreie Bergerlebnisse!

Für die Ortsstelle Kolbnitz,  
Ortsstellenleiter Hannes Oberhuber

## Erntedank 2022 in Kolbnitz

Gemeinsam organisiert vom Pfarrgemeinderat und der Bauernschaft von Kolbnitz wurde heuer wieder ein Erntedankfest veranstaltet.

Die Erntekrone wurde, unter Anleitung von Julia Angerer, mit viel Freude neu gebunden. Beim gemeinsamen Feiern wurden auch heuer wieder zahlreiche Erntegaben, verkauft und versteigert. Der namhafte Erlös daraus wurde für „Reißcker in Not“ gespendet. Herzlichen Dank den Jägern, den Imkern, und allen Bäuerinnen und Bauern für ihren Beitrag.



## Aktionstag in der 1. Klasse der Volksschule

Anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober besuchten auch heuer wieder Bäuerinnen und Bauern in ganz Österreich die 1. Klassler unserer Volksschulen.

In der VS Reißbeck durfte ich gemeinsam mit Tamara Penker über die Landwirtschaft sowie den Wert und die Vorteile der heimischen Lebensmittel erzählen. Abschließend wurde die selbst hergestellte Butter und frische Erdäpfel ausgiebig verkostet.

*Barbara Messner-Schmutzer, Bildungsreferentin der LK*



## Ein Verein stellt sich vor:

**Fair2food** ist eine Initiative, die sich gegen Lebensmittelverschwendung engagiert und noch essbare, aber nicht verkäufliche Lebensmittel vor der Mülltonne bewahren will. Alle Lebensmittel sind, auch wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) überschritten oder die Verpackung beschädigt ist, noch genieß- und verwendbar.

Wir vom Verein „fair2food“ freuen uns über alle Menschen, die an unserem großen Ziel mitarbeiten, egal ob sie die Lebensmittel retten oder ob sie dabei helfen, die geretteten Lebensmittel zu verbrauchen.

Jeden Donnerstag von 16h bis 17h haben Sie die Möglichkeit, gerettete Lebensmittel zur Eigenverwendung neben dem Pfarramt in Kolbnitz bei uns abzuholen. Es kann jeder kommen, der gegen diese Ressourcenverschwendung ist und zur Rettung unserer Umwelt beitragen möchte. Wir sind Lebensmittel Retter und kein Sozialverein.

Unser Team arbeitet jeden Donnerstag, ehrenamtlich bis zu 6 Stunden, um die Lebensmittel von den Geschäften abzuholen und diese für Euch bereit zu stellen. Kommt vorbei und rettet mit uns gemeinsam diese Lebensmittel! Gerne machen wir für Euch eine Lebensmittelbox.

Ihr findet uns auch auf Facebook

**Foodsharing Point Mölltal-Kolbnitz**

Telefonische Auskunft Ingrid Köhler 0650 9850082

*Obmann: Hans-Werner Suntinger, 0680 2370208*



## Jahresbericht Trachtenkapelle Kolbnitz 2022

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und die Trachtenkapelle Kolbnitz darf auf ein durchaus gelungenes Vereinsjahr zurückblicken. Leider konnten wir aufgrund der Pandemie auch heuer kein Frühjahrskonzert veranstalten, dafür war es uns möglich, im Sommer wieder einige Veranstaltungen musikalisch zu umrahmen. Die Trachtenkapelle Kolbnitz zählt derzeit 37 Mitglieder (34 MusikerInnen und 3 Marketenderinnen). Bei der Jahreshauptversammlung im Februar 2022 wurde Hermann Luschnig zum Kapellmeister bestellt, Kathrin Edlinger übernahm die Funktion der





Finanzreferentin und Lisa Aichholzer die Funktion der Jugendreferentin. Ebenso wurden Daniela Lercher zur Kameradschaftsführerin und Hanna Unterrainer zur Notenwartin gewählt.

Wir durften im Sommer wieder unseren „Tag der Blasmusik“ in Kolbnitz sowie unseren „Weckruf“ in Penk durchführen und möchten uns für die Gastfreundschaft der Bevölkerung und die großzügigen Spenden ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Höhepunkt des diesjährigen Vereinsjahres war unser Ausflug in die Partnergemeinde Königsbronn, welcher von 28. bis 30. Oktober 2022 stattfand. Nach einer sehr lustigen Busfahrt und dem Quartiersbezug im forstlichen Bildungszentrum in Itzelberg konnten wir am Freitagabend gemeinsam mit unseren Freunden des Musikvereins Königsbronn eine Probe abhalten. Anschließend verbrachten wir noch ein paar gemütliche Stunden in der Turnhalle in Ochsenberg. Am Samstag ging es dann zu Fuß durch Königsbronn. Es wurden 4 österreich-deutsch gemischte Teams gebildet und die „Rätselralley“ rund um unsere Partnergemeinde konnte beginnen. So war es uns möglich, die Feilenschleiferei zu besichtigen und selbst gebräutes Bier zu verkosten. Wir erkundeten außerdem den Herwartstein mit Blick über Königsbronn und abschließend zählten wir noch die Stufen, welche zum Brenzursprung führen. Den Abend verbrachten wir in der Hammerschmiede mit einem ausgezeichneten Buffet von der Ziegehütte, wo auch die Siegerehrung unserer Rätselralley stattfand. Bevor die Heimfahrt anstand, durfte die Trachtenkapelle Kolbnitz noch im Zuge des Schlachtfestes des Musikvereins Königsbronn ein Platzkonzert geben, welches bei strahlendem Wetter vor dem Rathaus stattfand. Schweren Herzens und mit unzähligen Erinnerungen im Gepäck ging es anschließend wieder zurück nach Kärnten. Das Ziel, die Partnerschaft zu stärken und die Partnergemeinde besser kennenzulernen, wurde auf jeden Fall erreicht. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Wiedersehen mit unseren Freunden aus Königsbronn. In diesem Zuge möchten wir uns herzlich bei unseren Freunden des MVK für die großartige Gastfreundschaft und bei beiden Gemeinden für die finanzielle Unterstützung bedanken.

In der TK Kolbnitz wird ein großes Augenmerk auf die Jugendarbeit gelegt. Die Kinderkapelle Mühldorf Kolbnitz (KiKaMüKo) unter der Leitung von Kapellmeister Mario Glanzer zählt 30 Jungmusiker. Die Nachwuchstalente durften am 7. Mai im Rahmen des Frühjahrskonzerts der Dorfmusik Mühldorf und am 20. November bei der Adventestimmung in der Pfarrkirche Kolbnitz ihr Können unter Beweis stellen. Der Spaß und die Gemeinschaft kommen natürlich auch nicht zu kurz, so gab es im Herbst für die

Kinder eine lustige Halloweenprobe, im Sommer eine Grillerei mit spielerischer Umrahmung und bei der Müllsammelaktion der Gemeinde halfen die Jungmusiker ebenfalls fleißig mit. Seit Herbst 2022 gibt es in der Volksschule Kolbnitz eine Bläserklasse, in der die Schüler im Rahmen des Unterrichts das gemeinsame Musizieren kennenlernen. Die Bläserklasse wird von der Musikschule Mölltal geleitet und bietet so den Kindern die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen und gemeinsam im Klassenverband erste musikalische Erfolge zu feiern. Wir als Trachtenkapelle sind sehr froh, dass inzwischen auch in unserer Gemeinde eine Bläserklasse angeboten wird, denn diese kann als guter Einstieg in die Kinderkapelle und später auch in das große Orchester dienen. Herzlichen Dank an dieser Stelle der Musikschule Mölltal für die Durchführung der Bläserklasse.

Falls Ihr Kind oder Sie ein Instrument erlernen möchten, dann melden Sie sich bitte bei uns! Wir würden uns sehr freuen und helfen Ihnen natürlich bei der Instrumentenwahl gerne weiter.

Die Trachtenkapelle Kolbnitz möchte Sie auf diesem Wege schon zu unserem Jubiläumskonzert „90 Jahre TK Kolbnitz“ am Samstag, den 4. März 2023 in der Sporthalle der VS Reißeck einladen.

Wir, alle Mitglieder der Trachtenkapelle Kolbnitz, möchten uns bei der Bevölkerung und der Gemeinde Reißeck herzlich für die Unterstützung bedanken und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Ihre Trachtenkapelle Kolbnitz*

## Die Matadors wieder in Spendenlaune



In den letzten Monaten durften die „Matadors“ durch ihre Spendenaktionen wieder Menschen eine Freude bereiten.

Erst kürzlich hat der Verein den beiden Jungfeuerwehren in Kolbnitz und in Penk jeweils 500 Euro für ihre wertvolle Arbeit übergeben.

Der Volksschule Reißeck haben die Matadors außerdem ein moveo4kids Paket im Wert von 500 Euro zur Verfügung gestellt. Das Villacher Startup MOVEVO rund um Marion Kanalz und Michael Omann ermöglicht den Volksschulen spielerische Bewegung





im Unterricht. Mittels eigens entwickelter App verbessern die spielerischen Bewegungspausen das Klassenklima und stärken die soziale Kompetenz der Kinder. Die gemeinsame Bewegungsschatzsuche kann also losgehen.

Darüber hinaus konnten die Matadors die finanzielle Not einer von den Unwettern betroffenen Familie in Treffen mit einer Spende über 2.000 Euro ein wenig lindern.

„Das alles ist nur dank der Unterstützung der Besucher, Teilnehmer und Sponsoren unserer Veranstaltungen möglich. Dafür auch ein herzliches Dankeschön“, betont der Obmann der Matadors, Martin Pall.

einem Geschicklichkeitsspiel ermittelt. Am treffsichersten zeigten sich dort Helmut Krackl und Thomas Oberleitner.

### Veranstaltungen 2022

Beim 13. Reißecker Hobby-Fußballturnier konnten wieder viele Gäste und Teilnehmer am Fußballplatz in Kolbnitz begrüßt werden. Der Sieg ging an MS Leone, die ihren Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen konnten.

Das 5. Reißeck Open Tennisturnier musste wegen Schlechtwetter vorzeitig abgebrochen werden. Die Sieger wurden schließlich in

### Termine 2023

Auch im kommenden Jahr haben die Matadors wieder einiges vor. Die Vereinsmitglieder würden sich über viele Besucher und Teilnehmer bei folgenden Veranstaltungen freuen:

- 4. Matadors-Party am 6. Mai 2023 im FF-Haus Napplach
- 14. Reißecker Hobby-Fußballturnier am 15. Juli 2023
- 6. Reißeck Open Tennisturnier am 26. August 2023 in Kolbnitz

## MGV Kolbnitz 1892

Nach der durch Corona bedingten Pause und den damit verbundenen Auflagen in den Jahren 2020 und 2021 wurde es heuer wieder möglich, einen geregelten Probenbetrieb aufzunehmen.

Wir sind derzeit 13 aktive Sänger, die unser Chorleiter Heimo Rainer sehr gut zu motivieren versteht, sodass wir mit Freude und Aufmerksamkeit bei der Sache sind. Nach über zwei Jahren Unterbrechung hatten wir unseren ersten öffentlichen Auftritt beim Unterkolbnitzer Kirchtag im Kirchenwirtgastgarten. Am 13.

August waren wir beim Hüttendorffest auf der Mernikalm und durften mit einigen Liedern zur Messfeier beitragen und danach einiges aus unserem gesanglichen Programm bei den Hütten zum Besten geben.

Einige Tage danach erhielten wir leider die traurige Nachricht, dass unser Sangesbruder Erich Kogler im 95. Lebensjahr verstorben ist. Erich war ein liebenswerter Mensch und ein wertvolles Mitglied in unserem Verein und er hat uns ein großartiges Werk hinterlassen, die Vereinschronik, die immerhin 14 Bände umfasst, von denen der Großteil in Leder gebunden ist. Mit Akribie und auch mit feinem Humor hat er das Chorgeschehen über fast sieben Jahrzehnte aufgezeichnet. Dafür noch im Nachhinein ein Dankeschön, das wir durch die Gestaltung der Gedenkmesse am 13. November zum Ausdruck gebracht haben.

Am zweiten Adventssonntag wurde der Gottesdienst von uns gesanglich umrahmt.

Wir sind zwar jetzt eine etwas kleinere, aber umso motiviertere Gruppe, wir würden uns sehr freuen, wenn Männer, die mit uns gesellige und produktive Abende verbringen und so etwas zum kulturellen Geschehen in unserer Gemeinde beitragen möchten, sich dem Chor anschließen.

Wir proben jeden Donnerstag um 19h30 bei Gerhard Berger in Zandlach. Jeder, der vorbeikommt, sich das anhören und anschauen



en will, ist herzlich willkommen. Unserem Sangesbruder Gerhard dürfen wir für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeit und die Betreuung herzlich danken.

Abschließend wünsche ich im Namen des Männergesangsvereines der Bevölkerung unserer Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

Thomas Nothegger

## Kirchtagsrunde Napplach

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nur wenige Tage sind es noch bis zum Beginn des neuen Jahres 2023. Die Zeit, die uns im alten Jahr noch bleibt, möchte ich nutzen, um euch von unseren Tätigkeiten zu berichten.

Aus gegebenem Anlass fand im Jahr 2021 unsere Adventfeier am Dorfplatz in Napplach leider nicht statt. Unter dem Motto „Einstimmen in den Advent“ besuchten dankenswerter Weise zahlreiche Gäste aus Nah und Fern die diesjährige Adventfeier. Mit den großartigen freiwilligen Spenden sind wir nun in der Lage, eine Familie in der Gemeinde Reibeck, mit einem namhaften Betrag finanziell zu unterstützen. Anerkennung spreche ich aber auch den Jugendlichen (Querflötentrio – Milena, Antonia und Elena), Viktoria und Florian sowie dem REP aus, die unentgeltlich für die musikalische Umrahmung sorgten. Vergelt`s Gott!

Im Dezember 2021 bezogen die Heilige Familie (Maria und Josef mit Jesuskind) aus Zirbenholz die Krippe am Dorfplatz. Mit finanzieller Hilfe seitens der Gemeinde konnten wir die Anschaffung stemmen. Auch dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Den Bildhauer und Künstler aus dem Mölltal, Herrn Heinrich Untergantschnig vom Grafenberg (Gemeinde Flattach), konnten wir für diese tolle Arbeit begeistern. Die feierliche Segnung der Heiligen Familie erfolgte am 1. Adventsonntag 2022 durch Herrn Pfarrprovisor Pater Vijaya Madanu MF.



Über aus groß war die Freude, dass wir den jährlichen Kirchtags in Napplach vor der örtlichen Rupbauer Kapelle feiern konnten. Die musikalische Umrahmung der hl. Messe, zelebriert von Gastpfarrer Dr. Benoît Nzonzi und Pfarrprovisor Pater Vijaya Madanu, gestaltete eine „Kleingruppe der TK-Kolbnitz. Für beste Stimmung sorgte die Napplacher „Kirchtags Musi“. Das Highlight dieses Kirchtages war wohl der besondere Platz, nämlich vor und neben der Rupbauer Kapelle, wo Speisen und Getränke serviert wurden. Ein großes Vergeltes`s Gott an die Familie Maria und Bernhard Huber sowie den rundum liegenden Nachbarn, die uns dieses gelungene Fest ermöglichten.

An dieser Stelle möchte ich als Obfrau der Kirchtagsrunde Napplach, meinem Team gebührenden Dank aussprechen für ihren Einsatz und ihr Bemühen, um die restlichen Tätigkeiten während des ganzen Jahres zu erfüllen. In der Zeit der Pandemie war es nicht immer leicht, die Gemeinschaft aufrecht zu erhalten. „Gemeinsam für unseren Ort“ halten wir weiterhin zusammen.

Die Kirchtagsrunde Napplach wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023! Bleibt wie immer gesund!

Eure Heidi Kerschbaumer

## 30 Jahre Aktivgruppe Penk „Brauchtum-Kultur-Ortsbildpflege“

Nach der pandemiebedingten Pause starteten wir wieder zum traditionellen „Maibaumumschneiden“ am 30. April, altbewährt mit Zugsäge und Axt und anschließendem Maibaumaufstellen in der Dorfarena.

Die 1. Mai Feier war zugleich auch unser 30-jähriges Jubiläumsfest. Eine Festmesse wurde von Herrn Pfarrer Ignaz Weyerer mit musikalischer Umrahmung vom „Rhythmischen Ensemble Penk“ in der Pfarrkirche Penk zelebriert.



Trotz Schlechtwetter konnte der Festakt sowie die anschließende Unterhaltung im Dorfsaal würdevoll unter der Führung von Obmann Richard Steindl stattfinden. Die Altobmänner Siegfried Egger und Erich Rogatsch wurden für ihre langjährige Tätigkeit mit dem Ehrenzeichen der Gemeinde Reißeck ausgezeichnet.



Unser ältestes Mitglied Anton Steinwender ist immer noch aktiv und hat mittlerweile über 2000 Grillhendl in bester Qualität zubereitet. Anton wurde daher mit der Auszeichnung „Goldenes Grillhendl“ überrascht.



Das größte Projekt der Aktivgruppe war der Aus- bzw. Umbau des Dorfsaales Penk. Durch den unermüdlichen Einsatz der Mitglieder sowie der großen Unterstützung der Bevölkerung war schließlich die Fertigstellung im Jahre 2007 möglich. Aufgrund der Durchführung von traditionellen Veranstaltungen und der Bewirtung bei den Faschingsitzungen, konnten auch in den letzten Jahren wieder viele Projekte und Initiativen umgesetzt werden. Unter anderem: Verweilplatz „Radl-Rast“, Dorfplatz in Litzldorf, Kinderspielplatz beim Pavillon in Kohlstatt und Investitionen in die Sicherheit der Bevölkerung.

Im Februar dieses Jahres ist leider die in die Jahre gekommene Steinmauer oberhalb der Dorfarena durch den stetigen Straßen- druck und eindringender Feuchtigkeit eingestürzt.

Im Zuge der Tiefbauarbeiten für den Anschluss des gesamten Pfarrhofgebäudes an die „Fernwärme Penk“ wurde diese Mauer wieder mit Natursteinen errichtet. Auch die untere Mauer der Dorfarena (ehem. Pfarrgarten) war in einem äußerst schlechten Zustand und konnte nur im Rahmen dieser Maßnahmen erneu-



ert werden. Ebenso war die Errichtung einer neuen Sickergrube unabdingbar und somit ergaben sich Gesamtkosten von ca. EUR 45.000.- netto.

Da dieses Grundstück im Eigentum der Pfarre Penk steht und nur begrenzte Mittel zur Verfügung standen, hat sich die Aktivgruppe Penk kurzfristig bereiterklärt, dieses Vorhaben entsprechend finanziell zu unterstützen, damit die Dorfarena in ihrem Charakter erhalten werden konnte und auch zukünftig wieder als Dorfplatz für unsere Bevölkerung in dieser Form zur Verfügung steht. Ein recht herzlicher Dank gilt auch der Gemeinde Reißeck, der Diözese Gurk sowie Herrn Klaus Steinberger für die großzügige finanzielle Unterstützung.

Die Arbeiten wurden bestens von der Firma „Thaler Bau“ aus Penk sowie der Firma „Erdbau Schachner“ aus Obervellach durchgeführt.



Somit neigte sich das Jahr 2022 mit einer positiven Überraschung dem Ende zu und fand den Ausklang beim Krampusumzug am 5. Dezember 2022.

Die Mitglieder der Aktivgruppe Penk möchten sich auf diesem Wege bei der Bevölkerung, allen Gästen, freiwilligen Helfern, Firmen und Sponsoren sowie bei der Pfarre Penk aufrichtig bedanken.

Für die AGP, Obmann Stv. Ing. Stefan Schupfer

## Neues Gipfelkreuz am Teuchlspitz

Unter der Initiative von Meixner Guido und Huber Niki wurde das alte, verfallene Gipfelkreuz am Teuchlspitz (2.319 Meter) neu renoviert.

Mit leidenschaftlichem und unentgeltlichem Einsatz durch die „Freunde der Teuchl“ ist es ohne Kosten gelungen, das neue Lärchenholzkreuz auf einem der schönsten Aussichtspunkte in der Gemeinde Reißbeck aufzustellen. Sogar der TV-Sender „SERVUS TV“ berichtete von dieser tollen Zusammenhilfe.

Das ausgesprochen schöne Teuchlspitz-Kreuz wurde im Juli 2022, anlässlich der traditionellen Gipfelmesse, bei herrlichem Wetter und zahlreichen Besuchern durch Dechant Mag. Martin Edlinger feierlich eingeweiht. Wolfgang Egger, Vertreter der Pfarre Teuchl, zeigte sich über das gelungene Werk sehr erfreut. Eine Abordnung der Trachtenkapelle Kolbnitz und die Zandlacher Bachlbuam spielten für die vielen Bergfreunde noch einige Musik-Schmankerln auf. Dieser besondere Tag klang dann beim Abstieg bei einer Almhütte lustig und gesellig aus.



## Reißbeck hat eine österreichische Staatsmeisterin im Bogensport: Gabi HUBER

Vom 23.09-25.09.2022 fanden die österreichischen Meisterschaften des IFAA 3D Bogensports auf der schönen Koralm, Wolfsberg, statt.

Ein perfekt organisierter und anspruchsvoller Parcours auf 1800m Seehöhe, mit je 2 Parcours.

Trotz der schlechten Wetterprognose nahmen an die 320 Schützen an diesem Event teil.

Tag 1: durchgehend Wind bis an die 50 km/h, für Holzpfeilschützen besonders herausfordernd.

Ergebnis am ersten Tag für Gabi: 426 Punkte! Die Damen der Langbogenklasse waren von der Punkteanzahl ziemlich gleich auf, Gabi hatte jedoch am ersten Tag einen Vorsprung von 28 Punkten! Tag 2: „Hunterrunde“ - nur ein Pfeil zählt. Vom Start bis zum Ende nur Regen, der den Schützen ihr gesamtes Können abverlangte.

Endergebnis der ÖM 2022: Gabi Zraunig gewann die österreichische Meisterschaft mit einer Gesamtpunkteanzahl von 614 Punkten und konnte ihren Konkurrentinnen 60 Punkte Vorsprung abgewinnen.

Gabi: „Für mich war es ein tolles Erlebnis, vor allem, weil ich ohne Erwartungen in diese Meisterschaft gestartet bin, da ich mit dem



Langbogen erst vor einigen Monaten angefangen habe, zu trainieren. Dieser Erfolg war für mich unerwartet, deshalb freue ich mich umso mehr. Nur wer dabei war, weiß, wie herausfordernd und schwer es war, diese Österreichische Meisterschaft 2022 zu bestehen.“

## Seniorenbund Reißbeck/Mühldorf



Im abgelaufenen Jahr konnten endlich wieder die monatlichen Treffen, die wöchentlichen Spiele-Nachmittage und auch ein paar Ausflüge unternommen werden.

Bei den Senioren-Nachmittagen gab es netten Austausch bei Kaffee und Kuchen, aber auch interessante und informative Vorträge – „Wie geh ich mit meinem Vitaminhaushalt um?“ von Dr. Someregger oder von Behindertenanwältin Mag. Isabella Scheiflinger über „Vorsorgevollmacht, Erwachsenenschutzrecht und Hilfen vom Land“.

Zu den Spiele-Nachmittagen, zu denen wir uns jeden Mittwoch im „Rest. Das Badstüberl“ treffen, ist jeder herzlich willkommen. Auch unsere Ausflüge nach Triest, in den Tierpark Rosegg und das

Bienenmuseum in Ferlach sowie der 2 Tage-Ausflug in das schöne Ausseerland waren für alle Teilnehmer ein Erlebnis.

Mit einer Einladung zur Weihnachtsfeier im Dezember werden wir das Vereinsjahr 2022 abschließen.

In der Hoffnung, uns auch im nächsten Jahr gesund und ohne Einschränkungen treffen zu können, wünschen wir allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches Jahr 2023.

Peter Kleinfurter, Obmann

## Valt's kleine Farm 2022

Heuer gab es auf „Valt's kleiner Farm“, neben den schon traditionellen Terminen, einige interessante und lustige Erlebnistage. Im Frühjahr starteten wir mit den Naturentdeckern.

Es wurde die Umgebung rund um Preisdorf mit den Pferden bewandert und dabei jedes Mal ein anderer Ort besucht, an dem wir



Interessantes entdecken und ausprobieren konnten. So waren wir am Bauernhof der Familie Unterwegger, bei der Imkerei Göritzer und im Wald mit dem erfahrenen Jäger Georg Egger.

Im Sommer gab es wieder Betreuungstage, die Happy Horsedays, wo die Kids einen ganzen Tag mit den Pferden sein, basteln, Seifen sieden und spielen konnten.

Dazwischen gab es einige Termine, bei denen wir in den Wald gingen, dort Aufgaben erfüllten und ein Picknick machten. Geführte Mini-Ausritte mit Schnitzeljagd, hier konnten auch kleinere Kinder ausreiten, oder das wöchentliche Voltigieren, wo die Kids Kunststücke auf dem Pferd erlernen, waren einige davon.

Ich möchte mich recht herzlich bei allen bedanken, die mich immer unterstützen und sich bereit erklären, mir zu helfen, um die Kinder wieder ein bisschen mehr in die Natur und zu den Tieren zu bringen.

Jetzt sind wir in der Winterpause, aber nächstes Frühjahr starten wir wieder mit vollem Elan!

Evelyn mit Indira, Wendy und Pumuckl



## Laienspielgruppe Reißeck

### Geschätztes Publikum!

Nach 2-jähriger Pause hat unsere Motivation für die Vereinsarbeit nach der großartigen Spielsaison vergangenen Mai wieder volle Fahrt aufgenommen!



Nicht nur bei unseren Theaterveranstaltungen selbst, auch vereinsintern hat uns dieses Jahr wieder viel Freude bereitet. Bei gemeinsamen Theaterbesuchen, unserem traditionellen „Familienwandertag“ zur Zandlacher Hütte und vor allem unserer Reise nach Hamburg hatten wir ausreichend Gelegenheit, schon einiges für die neue Spielsaison auszuhecken. Mit elf Spielern, umfangreich besetzt und kulinarisch passend begleitet, wollen wir im kommenden Jahr herzlich gerne wieder fünf Theaterabende veranstalten. In „Kaviar trifft Currywurst“ – einer Komödie über Schein und Sein in drei Akten von Winnie Albel, wird dabei der Kneipenalltag von Erna Wutschke ganz schön auf den Kopf gestellt.

Neben all der Freude gab es leider auch Anlass zu trauern - um unser langjähriges Mitglied Herta Wakonig, die uns stets großzügig unterstützt hat. Liebe Herta, du wirst und fehlst!

Stephanie Petutschnig



## SV Penk/Reißeck

### Sektion Fußball

Nachdem aufgrund von Corona unser Jubiläum 2021 ins Wasser gefallen ist und heuer wegen der noch unübersichtlichen Lage im Frühjahr das Jubiläumsfest noch nicht planbar war, dürfen wir jetzt schon alle Gemeindebürger/-innen zu unserem Jubiläum (50+2 Jahre) am 29. April 2023 im Festzelt am Sportplatz in Napplach einladen. Weitere Infos folgen noch.

Sportlich wussten wir, dass es nach dem Aufstieg in die Unterliga in letzter Minute sehr schwierig werden wird, um die nötigen Punkte zu erreichen. Wir konnten zwei Neuzugänge (Tormann Sascha Thaler als Kooperationsspieler und Verteidiger Julian Pirkebner) verzeichnen und mussten verdiente Penker Spieler in den Ruhestand verabschieden (Christian Kriegl, Hannes Istenig, Sven Lolacher und Christopher Granig).

Trotz der schwierigen Voraussetzungen haben wir in fast allen Spielen eine starke Leistung gezeigt, aber unsere Achillesferse war im Herbst die Defensive, wo jeder Fehler bestraft wurde.

Für einen Verein wie den SV Penk ist es seit Jahren sehr schwierig, Spieler aus unserem Bezirk zu uns zu locken. Wir arbeiten mit den uns verfügbaren Mitteln und (wie in der Vergangenheit) versuchen, die Abgänge mit unseren eigenen Spielern zu kompensieren. Trotzdem wird auch probiert, im Winter neue junge Spieler zu unserem Verein zu holen. Trotz des aktuellen Tabellenplatzes ist die Einstellung und Kameradschaft der Kampfmannschaft ausgezeichnet.



Um im Frühjahr den Abstiegskampf erfolgreich bestreiten zu können (aufgegeben wird bekanntlich nur ein Brief), trainieren derzeit die Spieler schon alleine oder in kleinen Gruppen an der Kondition, um beim Trainingsauftakt Mitte Jänner in einer Topverfassung zu sein.

Die Challenge-Mannschaft (in einer Spielgemeinschaft mit dem FC Mölltal) rangiert zum Ende der Herbstmeisterschaft mit einem Spiel weniger und 6 Punkten hinter dem Erstplatzierten auf dem 5. Tabellenplatz. Ein großes Lob ergeht an die Jungs um Kapitän Hanno Gradnitzer, die sich trotz aller Schwierigkeiten jedes Wochenende neu motivieren und immer mit einer schlagkräftigen Truppe, vor allem auswärts, die Spiele erfolgreich absolvieren.

### Nachwuchs:

Beim SV Penk wird seit Jahren schon sehr viel Wert auf die Nachwuchsarbeit und auf die individuelle Ausbildung jedes einzelnen Nachwuchs-Talents gelegt.

Vom Vorstand bis hin zu den jeweiligen Trainern zieht man am selben Strang und man ist der Meinung, dass die Nachwuchs-Arbeit an vorderste Stelle bei unserem Verein steht und auch weiterhin stehen sollte.

Unsere U7 Mannschaft wird vom Trainerteam Fuchs Sebastian und Egarter Andreas trainiert und umfasst insgesamt 11 Mädels und 9 Burschen im Alter von 4 bis 7 Jahren.



Unsere U7 mit Trainer Andreas Egarter und Sebastian Fuchs

Auch unser erfahrener Trainer Egger Manuel bildet in der U9 Mannschaft 16 individuelle Talente aus und unterstützt sie mit Eifer und Engagement in ihrer fußballerischen Ausbildung. Weitere Talente im Alter von 9 bis 15 Jahren befinden sich in der sehr gut funktionierenden Kooperation in Nachwuchs-Mannschaften des FC Mölltal, wo auch unser Nachwuchsleiter als Trainer tätig ist.

Besonders stolz erwähnen darf man noch, dass ein 13-jähriges SV Penk Nachwuchs-Talent, Schaar Hans-Peter, den Schritt zum Bundesliga-Club SK Austria Klagenfurt geschafft hat und dort in der ÖFB- Jugendliga U14 auf die Akademie vorbereitet wird. Ebenso stolz ist man auf Pascal Wegscheider, der im Alter von 15 Jahren bereits seine ersten KM-Minuten und ebenso sein erstes KM-Tor erzielt hat. Diese Beispiele bestätigen, dass der SV Penk Nachwuchs immer wieder Spieler bis in die Kampfmannschaften bringt.



Zum Abschluss möchte sich das SV Penk Nachwuchsteam wieder für den unermüdlichen Einsatz von allen Helfern, Platzwartern, Platzsprechern, Nachwuchs-Schiedsrichtern, Partnern, Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken, ohne euch wäre solch eine tolle Nachwuchsarbeit nicht möglich.

Bei Interesse an einem Schnuppertraining oder für alle möglichen Fragen bezüglich des Nachwuchses steht unser Nachwuchsleiter Marktl Bernhard jederzeit gerne zur Verfügung (Tel. 0664/2173242)

## Sektion Leichtathletik

Bericht von Angela Pacher

### Vereinsinternes

Im ersten Quartal 2023 findet die Jahreshauptversammlung statt. Die Periode mit dem aktuellen Vorstand neigt sich dem Ende zu und es werden dann Neuwahlen auf der Tagesordnung stehen.

Der Verein ist ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, Funktionären und Helfern (Ausschank, usw.).

Bei Interesse bitte direkt mit dem derzeitigen Obmann Raffael Staudacher unter 0676 31 34 930 Kontakt aufnehmen.

Außerdem dürfen wir jetzt schon zum heurigen Vereins- und Firmeneisschießen am 30. Dezember 2022, ab 19 Uhr, am Eisplatz in Napplach einladen. Anmeldungen beim Obmann unter 0676 31 34 930 oder dem Sektionsleiter Gerald Egarter unter 0650 95 79 380.

Für die abgelaufene Herbstsaison bedankt sich der Verein recht herzlich bei den Vereinen und ehemaligen Spielern und Funktionären, die bei einem Heimspiel den Ausschank in der Kurvenhütte übernommen haben, sowie in weiterer Folge natürlich auch bei allen Sponsoren, Helfern, Funktionären, und ganz besonders bei unserem treuen Publikum.

Bitte unterstützen Sie uns auch im Jahr 2023 bei den Heimspielen und diversen Veranstaltungen.

## Sektion Laufen

Für die Sektion läuft es nach wie vor wie am Schnürchen, wie unser Trainer und Sportinstructor Ing. Erich Marktl findet. Unser Athlet Leon Fian konnte unzählige Stockerlplätze und Tagessiege für unseren Verein holen. Zur Krönung wurde er in Klagenfurt am 27. November zum Kärntner Meister in 10 km Straßenlauf mit einer Zeit von 32:37 gekürt! Beim Halbmarathon in Graz am 9. Oktober läuft Leon mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 1:10:13 als 2. durch die Ziellinie. In München am 16. August erreicht er ein tolles TOP10 Resultat.



Auch das Nationalteammittglied Dominik Pacher blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Am 3. Juli in Bad Blumau wird er zum zweiten Mal österreichischer Staatsmeister im Ultralauf, indem er in 24 Stunden 222 km bestreitet. Bei der EM in Verona läuft Dominik als bester Österreicher durch das Ziel und findet sich im starken Mittelfeld wieder.

Bei den Kärntner Berglaufmeisterschaften am Dreiländereck am 28. August gibt es für den Sportdirektor Gerhard Berger Edelmetall in Bronze. Bei den weiblichen Athletinnen sind vor allem Heidi Striednig und Lisi Eder fixe Stockerlplatzgewinnerinnen.

Jedes Jahr stellt der Penker Geländelauf bzw. das Sport- und Spielesfest einen fixen Punkt dar. 140 Aktive sportelten am 6. August am Sportplatz Napplach bei strahlendem Wetter. Mit einem Betrag von EUR 300,- wurde dieses Jahr die Jugendwoche der Pfarre Kolbnitz in Reißbeck unterstützt. Die VereinsmeisterInnen stellen dieses Jahr Heidi Striednig und Leon Fian.

Am 23. Juli verköstigte die Sektion Laufen traditionell bei der Marktzeit in Obervellach ihre Gäste.

Den Höhepunkt stellt im heurigen Vereinsjahr die Teilnahme am Ljubljana Marathon am 23. Oktober dar, wobei über 20 Läufer am 10 km Lauf teilgenommen haben.

Der Wettkampfabschluss findet – wie jedes Jahr – beim Silvesterlauf in Greifenburg statt.

Wer hat Lust Teil unserer Laufcommunity zu sein? Bitte um Kontaktaufnahme unter +43 650 7066917 (Angela Pacher, Sektionsleitung)

### Termine 2023:

Freitag, im März 2023

Jahreshauptversammlung

Samstag, 18. März 2023

Start Frühjahrsmeisterschaft gegen den SV Lind

Samstag, 29. April 2023

50+2 Jubiläumsfest Sektion Fussball

Samstag, 24. Juni 2023

David-Schaar-Gedenkturnier

Samstag, 5. August 2023

17. Penker Geländelauf

Freitag, 29. Dezember 2023

Vereins- und Firmenschießen am Eisplatz in Napplach

Im Namen der Sportler und Funktionäre des SV Penk/Reibeck wünschen wir Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein sportliches und vor allem gesundes neues Jahr!!

Der Vorstand des SV Penk/Reibeck

## 25. Reibecker Christkindlmarkt 2022

Nach zweijähriger Pause konnte am 8. Dezember der Reibecker Christkindlmarkt wieder stattfinden.

12 Standler sorgten für ein nettes Angebot an Geschenken und kulinarischen Genüssen. Auch für das leibliche Wohl der Besucher wurde gesorgt.

Die Trachtenkapelle brachte mit ihrer musikalischen Untermahlung etwas Weihnachtsstimmung unter die Gäste.

Hauptanziehungspunkt war das Gewinnspiel. Die Gewinner der Hauptpreise des heurigen Christkindlmarktes waren:

- |                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| 1. Preis EUR 350,-- | Dagmar Steiner       |
| 2. Preis EUR 200,-- | Barbara Preimel      |
| 3. Preis EUR 150,-- | Johann Huber (Jonny) |
| 4. Preis EUR 100,-- | Lisa Aichholzer      |

Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest.



1. Preis - Dagmar Steiner



2. Preis - Barbara Preimel



3. Preis - Johann Huber



4. Preis - Lisa Aichholzer

## Schneeräumung: Anrainerpflichten

### Allgemeine Räum- und Streupflicht:

Nicht nur die Mitarbeiter vom Wirtschaftshof sind für die Schneeräumung verantwortlich, auch HauseigentümerInnen und Hausverwaltung müssen in ihrem eigenen Interesse den Gehsteig räumen (lassen). Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (also innerhalb der Ortstafel) verpflichtet, in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege samt eventuellen Stiegen von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

### Dabei gilt es einige Dinge zu beachten:

- Dort, wo kein Gehsteig (Gehweg) besteht, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Verpflichtungen gelten für unmittelbar an die Straße angrenzende Liegenschaftseigentümer, aber auch für jene Anrainer, deren Liegenschaft nicht weiter als drei Meter vom Straßenrand entfernt ist.

- Das Ablagern von Schnee aus Hauseinfahrten oder Grundstücken auf die Straße ist nicht zulässig. Außerdem sind die Eigentümer von Grundstücken gemäß § 42 des Kärntner Straßengesetzes 1991 verpflichtet, das Abräumen des Schnees von der Fahrbahn auf ihren Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

- Wenn ein Schneepflug Schnee auf Ihren bereits geräumten Gehsteig schiebt, muss dieser neuerlich geräumt werden (Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes).
- Schneewechten und Eisbildungen auf Dächern zur Straße hin müssen schnellstmöglich, z.B. durch einen Dachdecker, entfernt werden.
- Wenn nötig, gefährdete Bereiche absperren!

Da die Unterlassung des ordnungsgemäßen Winterdienstes auf Gehsteigen und Gehwegen eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft werden kann, wird eindringlich ersucht, sich an die Anrainerpflichten zu halten.



## Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Haushaltsbrände sprunghaft an. Und alle Jahre wieder sind in den meisten Fällen Leichtsinn und Nachsichtigkeit die häufigsten Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein "feuriges" Ende finden. Dabei ist es so einfach, ein "Weihnachtsfeuer" zu verhindern:

- Stellen Sie Ihren Adventkranz, Ihr Weihnachtsgesteck, Ihren Christbaum nicht unmittelbar auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Schaffen Sie sich einen standsicheren Christbaumfuß an, der womöglich mit Wasser gefüllt werden kann.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in Ihrer warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.
- Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken, eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und verbrennen mit großer Hitze explosionsartig.
- Ein geeignetes Löschgerät sollten Sie für alle Fälle bereithalten. Ein Kübel Wasser und eine Wolldecke (keine Kunstfaser) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen.
- Eines immer beachten: "Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!"

